

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 11. April 2024

Nr. 15 / 74. Jahrgang

Frühlingskaffee, Kabarett und Benefizkonzert

Donnerstag: Ab 14.30 Uhr **offene Tür** und ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. In der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof gastiert um 20 Uhr der **Blues-Rocker Epi K. Paradox & Band**.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 15.30 Uhr werden bei „**Hast du Töne**“ im Gemeindezentrum Emmaus in Bremthal Kanons und Quodlibets gesungen. Von 16 bis 19 Uhr „**Bike-Kitchen**“, Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen.

Samstag: Der VdK Eppstein lädt um 15 Uhr zum **Frühlingskaffee** in die Räume des Kleintierzuchtvereins Bremthal, Wildsächser Straße, ein. Um 17 Uhr beginnt das **Benefizkonzert von „Karizma“** im Saal der Musikschule, Am Herrngarten 12. Der Kulturkreis zeigt um 19.30 Uhr im Bürgersaal „**Warum Heinz mit Erhardt lacht**“ mit Michael Ophelders.

2500 Euro für Blumen

Der Spendenaufruf des Verschönerungsvereins für die Bepflanzung von Kübeln und Blumenkästen im Stadtgebiet war erfolgreich: Bis Dienstag kamen über 2200 Euro zusammen – mehr als die erhofften 2000 Euro. Den Betrag rundet der Verschönerungsverein auf 2500 Euro auf und wird ihn in den nächsten Tagen an Gabriele Wittich überreichen, die im Rathaus für Grünflächen zuständig ist. Bis Ostern ging sie davon aus, dass ihr dieses Jahr wegen der Haushaltssperre kein Geld für die Bepflanzung zur Verfügung steht.

Weiter S. 8



Trotz des Regens folgten rund 80 Spaziergänger Museumsleiterin Monika Rohde-Reith auf ihren Osterspaziergang.
Foto: Helga Mischker

Blutgericht und peinliche Strafen

Tief hängende Wolken und strömender Regen tauchten die Burgstadt am Ostermontag in ein trübes Licht. Doch trotzdem versammelten sich rund 80 Spaziergänger am Bahnhof zum traditionellen Auftakt der Sommersaison auf der Burg. Museumsleiterin Monika Rohde-Reith ließ ein düsteres Kapitel Eppsteins aufleben: „Verliese, Gerichte und Galgen“. „Anlass ist eine Neuinstallation im Obergeschoss des früher als Gefängnis genutzten Bettelbubs“,

informierte Rohde-Reith. „Das Wetter passt zum Thema“, bemerkte sie augenzwinkernd, eingepackt in einen Trenchcoat und mit Regenhut auf den blonden Locken. Tatsächlich ließen ihre lebendigen Schilderungen über die Bestrafung von Delinquenten zu feudaler Zeit das Blut in den Adern gefrieren.

Mit Hängen, Enthaupten, Rädern, Ertränken, Eingraben und Pfählen bei lebendigem Leib, Verbrennen, Verstümmeln oder Stäupen, dem Verprügeln mit Lederriemen oder Metallgegenständen, wurden selbst Vergehen geahndet, die heute als Privatsache gelten und dank des im Grundgesetz verankerten Schutzes der Menschenwürde nicht mehr verfolgt werden dürfen wie Homosexualität, Ehebruch, angebliche Zauberei, Fluchen oder Gotteslästerung.

Das peinliche Gericht mit Folter und Exekutionen sei allerdings nicht typisch für das vermeintlich finstere Mittelalter, stellte Rohde-Reith richtig. Erst im späten Mittelalter und zu Beginn der Neuzeit galt das Prinzip Böses mit Bösem zu vergelten. Zuvor wurden Vergehen häufig mit Geldstrafen gesühnt.

Die Gerichtshoheit über den von den Römern abgesteckten Bezirk Königssundragau, der vom Limes bis zum Rhein reichte und im Osten vom Schwarzbach begrenzt wurde, hatten zunächst die Herren von Eppstein inne, später die Landesherrn. **Weiter auf Seite 10**

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten • Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen € 50,-
Tel. 06198.588 49 66
oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

TAXI ☎ **7777**
(06198)
Tag +
Nacht + 8000
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 12. bis 20. April

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags, von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)** in allen Stadtteilen am **Freitag, 12. April.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 15. April,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 16. April,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 17. April,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 18. April,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Sperrgutabfuhr:** am **Freitag, 12. April,** im Stadtteil Bremthal; am **Montag, 15. April,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Mittwoch, 17. April,** im Stadtteil Eppstein.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

13. und 14. April: **Dr. Kirsten König, ☎ (061 45) 529 10,** Riedstraße 60, 65439 Flörsheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Gerüstaufbau: Burg geschlossen – am Wochenende geöffnet

Vom 8. bis voraussichtlich 17. April ist die Burg Eppstein wieder in der Hand der Gerüstbauer. An der Nordmauer muss nun von außen im Nordzwinger ein Gerüst gestellt werden. Wegen der Anlieferung der Gerüstbauteile und des Aufbaus bleibt die Burg in dieser Zeit – außer am Wochenende – für den Publikumsverkehr geschlossen. Ausgenommen sind die bereits ausgebuchten Märchenführungen und eine angemeldete Museumsführung, die in Absprache mit dem Bauamt und der ausführenden Firma durchgeführt werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Bauarbeiten und Vollsperrung im Zeilring

Die Bauarbeiten zum Umbau zur barrierefreien Bushaltestelle im Bereich Zeilring Nummer 30/32 haben begonnen. Der Verkehr kann halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt werden. Ab Montag, 15. April, kommt es zu einer Vollsperrung des Bereiches. Der Busverkehr wird dann über die Straße Am Honigbaum umgeleitet und eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Anlieger des Zeilring 1 bis 28 sowie der Nassauer Straße, Oranienstraße und Kurfürstenstraße können das Wohngebiet nur über die Eppsteiner Straße verlassen.

Die Anlieger des Zeilring 34 bis 66 können den Zeilring nur über die Obergasse oder die Straße Am Honigbaum verlassen. Die Vollsperrung wird voraussichtlich drei Wochen andauern. Danach erfolgt der Umbau der Bushaltestelle „Eppsteiner Straße“ im Bereich Zeilring 2/4. Auch dabei muss eine Vollsperrung eingerichtet werden. Über den Zeitpunkt wird erneut informiert.

Die Stadt Eppstein steht für Anregungen oder Fragen unter der Telefonnummer 305-186 (Frau Schelk) zur Verfügung. Sie bittet um Verständnis für die unvermeidbaren Einschränkungen.

Vollsperrung Adolf-Guckes-Weg

Aufgrund einer Störung des Telekom-Anschlusses im Bereich des Adolf-Guckes-Weg vor Haus Nummer 4 muss die Straße vom 17. bis 30. April voll gesperrt werden. Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner um Beachtung und Verständnis.

Fahrradcodier-Aktion und Sicherheitsberatung

Wegen der hohen Nachfrage gibt es in diesem Jahr wieder zwei Termine für die Fahrradcodier-Aktion. Den ersten bieten die Eppsteiner Sicherheitsberater für Senioren mit Unterstützung des Sicherheitsberaters Andreas Suda am Samstag, 27. April, an. Von 10 bis 14 Uhr steht ein Informationsstand mit Fahrradcodierungen auf dem Parkplatz am Rathaus I, Hauptstraße 99 in Vockenhausen. Wenn der Termin nicht passt, kann sich der zweite Aktionstag am 7. September schon vormerken.

Bei der Sicherheitsberatung geht es um Trickbetrügereien wie den Enkeltrick, Whats App-Betrügereien, falsche Gewinnversprechen, Taschen- und Trickdiebstahl sowie Betrügereien an der Haustür, mit denen ältere Menschen immer wieder konfrontiert werden. Die Bürger erhalten entsprechendes Informationsmaterial und können sich direkt in Sicherheitsfragen ausführlich beraten lassen.

Die Fahrrad-Codier-Aktion soll Fahrraddiebstählen, insbesondere von teuren E-Bikes, vorbeugen. Hierbei kommt ein Codiergerät der neuesten Generation zum Einsatz, welches der Präventionsrat Main-Taunus-Kreis gemeinsam mit dem Verein „Bürger und Polizei“ – für mehr Sicherheit“ angeschafft hat. Das Angebot ist kostenlos, wobei um eine kleine Spende für den Horizonte Hospizverein gebeten wird.

Wer sein Rad codieren lassen möchte, meldet sich bitte bei Sicherheitsberater Andreas Suda telefonisch unter der Nummer (061 45) 59 67 45 oder der E-Mail-Adresse BC@mtk.org und dem Betreff „EppsteinApril2024“ an. So kann ein reibungsloser Ablauf mit Terminvergabe gewährleistet werden.

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der Internetseite www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/oefentliche-zustellung/ einzusehen.

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Bremthal • Ehlhalten • Eppstein • Niederjosbach • Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo + Fr, 10 – 12 Uhr
Untergasse 25 • Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe.eppstein@gmail.com
www.mfe-eppstein.de



Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr

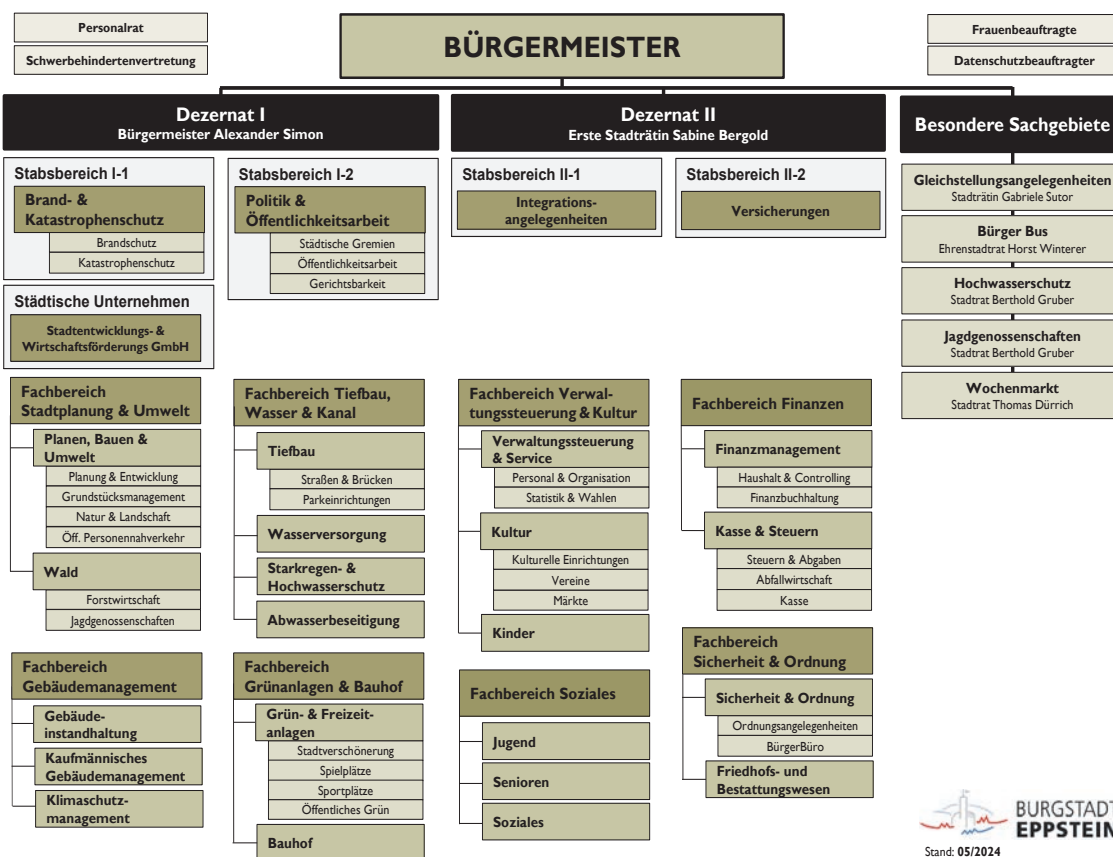
mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Neue Dezernatsverteilung bei der Stadt Eppstein

Mit einer kleinen Umstrukturierung hat Bürgermeister Alexander Simon Teile der Verwaltung in der Burgstadt neu sortiert. Die Aufgabe „Kinder“ wechselt vom Fachbereich Soziales in den Fachbereich Verwaltungssteuerung & Kultur. Hier gilt es wegen der Übernahme des Kindergartens im Stadtteil Ehlhalten viele personelle Angelegenheiten zu klären. Im Fachbereich Gebäudemanagement wird das Klimaschutzmanagement angesiedelt. Die Stelle war erstmalig ausgeschrieben und soll demnächst besetzt werden. Die Aufgabe des Klimaschutzmanagements ist vielseitig und wird mehrere Fachbereiche und Sachgebiete betreffen, ist aber organisatorisch beim Fachbereich Gebäudemanagement angesiedelt.

Es entsteht ein neuer Fachbereich Grünanlagen & Bauhof. Vom Fachbereich Stadtplanung & Umwelt wird die Aufgabe Grün- & Freizeitanlagen hier zugeordnet. Vom Fachbereich Straßen, Wasser & Bauhof wird die Aufgabe Bauhof hier zugeordnet. Der Fachbereich Straßen, Wasser & Bauhof heißt künftig Tiefbau, Wasser & Kanal. Änderungen im von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Stellenplan gehen mit dieser Umstrukturierung nicht einher. Änderungen bei der Aufteilung der politischen Verantwortlichkeit



Übersicht der Dezernatsverteilungsplan der Stadt Eppstein.



Grafik: Stadt Eppstein

zwischen Bürgermeister und Erster Stadträtin Sabine Bergold entstehen dadurch nicht.



Baßler

GROSSE

ANANAS-SHOW!

Noch bis Samstag, 13.04.2024.

VITAMIN-BECHER

Es erwarten Sie Fruchtcocktails:
geschälte Ananas, Mangos, Papayas,
Kokosnüsse und Cantaloupe-Melonen.

Herausgeber: Dirk Baßler e. K., Staufstraße 8, 65817 Eppstein

Staufstraße 8
65817 Eppstein
Tel.: 06198 5973000
Önungszeiten:
Montag-Samstag:
8-21 Uhr



Archivsatzung für das Stadtarchiv Eppstein

Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Stadtarchivs

Gemäß § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 7.3.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 29 Absatz 4 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), i.V.m. § 18 des Hessischen Archivgesetzes (HArchivG) vom 13. Oktober 2022 (GVBl. S. 493), hat die Stadtverordnetenversammlung Eppstein am 23.2.2023 folgende Archivsatzung beschlossen:

§ 1 – Geltungsbereich, Begriffsbestimmung

(1) Diese Satzung regelt den Umgang mit und die Nutzung von öffentlichem Archivgut der Stadt Eppstein.

(2) Öffentliches Archivgut sind alle Unterlagen der Stadt Eppstein oder sonstigen anbieterpflichtigen städtischen Stellen bzw. Rechtspersonlichkeiten,

1. für die das Archiv die Archivwürdigkeit festgestellt hat,
2. die dem Archiv übergeben wurden und
3. die vom Archiv zu Archivgut umgewidmet wurden.

Als öffentliches Archivgut gelten auch archivwürdige Unterlagen, die das Archiv zur Ergänzung seines Archivguts gesammelt, erworben oder übernommen hat.

(3) Unterlagen sind alle Schrift-, Bild- und Tondokumente sowie andere Informationsobjekte unabhängig von ihrem Trägermaterial oder Speicherungsform sowie alle Hilfsmittel und ergänzende Daten für ihre Ordnung, Nutzung und Auswertung.

(4) Archivwürdig sind Unterlagen, die von bleibendem Wert sind

1. aufgrund ihrer politischen, rechtlichen, wirtschaftlichen, sozialen oder kulturellen Bedeutung für die Erforschung und das Verständnis von Geschichte und Gegenwart
2. für die Sicherung berechtigter Interessen der Bürgerinnen und Bürger
3. für die Rechtswahrung oder die auf Grund von Rechtsvorschriften dauernd aufzubewahren sind.

§ 2 – Stellung und Aufgaben des Archivs

(1) Die Stadt Eppstein unterhält ein Archiv.

(2) Das Stadtarchiv hat die Aufgabe, bei städtischen Stellen angefallene Unterlagen, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden, nach Feststellung der Archivwürdigkeit gemäß § 3 Abs. 6 zu archivieren.

(3) Die Archivierung umfasst die Aufgaben, die Archivwürdigkeit von Unterlagen festzustellen, diese zu übernehmen, sie sachgemäß aufzubewahren, dauerhaft zu sichern, deren Integrität und Authentizität zu bewahren sowie sie zu erhalten, instand zu setzen, zu erschließen, verfügbar zu machen und für die Nutzung bereitzustellen.

(4) Als städtische Stellen gelten auch

1. städtische Eigenbetriebe sowie
2. juristische Personen des Privatrechts, wenn sie nicht am wirtschaftlichen Wettbewerb teilnehmen und der Stadt/Gemeinde mehr als die Hälfte der Anteile oder Stimmen zusteht.

(5) Das Stadtarchiv ist an allen grundsätzlichen Fragen zu beteiligen, die Folgen für eine mögliche spätere Archivierung der Unterlagen haben (z. B. Aktenplan, Aktenordnung, Einsatz von Recyclingpapier, Einsatz von Mikrofilmen, Einführung und Änderung technischer Systeme zur Erstellung und Speicherung von Unterlagen).

(6) Das Stadtarchiv kann Dokumentationsmaterialien zur Ergänzung seines Archivguts sammeln. Es kann Archivgut privater Herkunft aufnehmen.

(7) Das Stadtarchiv trägt zur Erforschung und Kenntnis der Stadtgeschichte bei.

§ 3 – Anbietung, Bewertung und Übernahme von Unterlagen

(1) Die städtischen Stellen sind verpflichtet, alle Unterlagen, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr erforderlich sind und deren Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, auszusondern. Die Stellen prüfen in regelmäßigen Abständen, mindestens aber alle zwei Jahre, welche Teile ihrer Unterlagen für die laufenden Dienstgeschäfte nicht mehr benötigt werden. Unterlagen sind dabei spätestens 30 Jahre nach ihrer Entstehung auszusondern, soweit nicht Rechtsvorschriften andere Aufbewahrungsfristen bestimmen.

(2) Ausgesonderte Unterlagen sind von der abgebenden Stelle mit einer Anbietungsliste dem Archiv vollständig zur Übernahme anzubieten. Anzubieten sind auch Unterlagen,

1. die besonderen Rechtsvorschriften über Geheimhaltung oder des Datenschutzes unterworfen sind,

2. die aufgrund besonderer Vorschriften in der Verarbeitung hätten eingeschränkt, gelöscht oder vernichtet werden müssen,

3. sowie Daten nach Art. 9 und 10 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. EU Nr. L 119 S. 1, Nr. L 314 S.72) enthalten.

(3) Dem Stadtarchiv sind auch Belegstücke sämtlicher Veröffentlichungen und amtlicher Drucksachen der Stadt sowie die ausgesonderten Bücher aus den Dienstbibliotheken der städtischen Stellen anzubieten.

(4) Technische Kriterien für die Übernahme digitaler Unterlagen (insbes. Dateiformate, Form der Übermittlung) legen die anbietende Stelle und das Stadtarchiv vorab im Grundsatz fest.

(5) Auf die Anbietung von offensichtlich nicht archivwürdigen Unterlagen und Daten darf nur im Einvernehmen mit dem Stadtarchiv verzichtet werden.

(6) Das Stadtarchiv entscheidet über die Archivwürdigkeit der ausgesonderten Unterlagen (Bewertung) und die Übernahme in das Stadtarchiv. Zur Feststellung der Archivwürdigkeit ist dem Archiv auch vor Ablauf der Aufbewahrungsfristen Einsicht in die Unterlagen der abgebenden Stelle zu gewähren.

(7) Die abgebende Stelle hat die Unterlagen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Jahres mit einer Abgabeliste an das Archiv zu übergeben. Mit der Übernahme gehen die Unterlagen in die ausschließliche Verfügungsgewalt des Stadtarchivs über. Die Abgabeliste ist dauernd aufzubewahren.

§ 4 – Vernichtung von Unterlagen

Die städtischen Stellen dürfen Unterlagen nur vernichten oder Daten nur löschen, wenn das Stadtarchiv die Übernahme abgelehnt oder nach § 3 Abs. 5 auf eine Anbietung verzichtet hat.

§ 5 – Nutzung des Archivgutes

(1) Die Nutzung des Archivgutes nach Maßgabe der Archivsatzung steht jeder Person zu, soweit sich aus Rechtsvorschriften oder Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern des Archivgutes nichts anderes ergibt.

(2) Arten der Nutzung:

1. Archivgut wird grundsätzlich durch persönliche Einsichtnahme im Archiv genutzt.

2. Zusätzlich ist eine mündliche oder schriftliche Auskunftserteilung möglich, die eine Vorlage oder Abgabe von Reproduktionen gemäß der Gebührenordnung einschließen kann.

3. Die schriftliche oder mündliche Auskunftserteilung kann sich auf Hinweise zu einschlägigem Archivgut beschränken.

4. Über die Art der Nutzung entscheidet das Archiv. Ein Anspruch auf Vorlage von Archivgut in der ursprünglichen Überlieferungsform besteht grundsätzlich nicht.

(3) Über die Erteilung der Nutzungsgenehmigung und die Art der Nutzung entscheidet das Stadtarchiv auf der Grundlage der Archivsatzung.

§ 6 – Nutzungsantrag

(1) Die Benutzung ist schriftlich/online zu beantragen. Die Benutzerin oder der Benutzer hat sich auf Verlangen auszuweisen.

(2) In dem Nutzungsantrag ist anzugeben:

1. Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum der Antragstellerin oder des Antragstellers,
2. Name, Vorname und Anschrift der Auftraggeberin oder des Auftraggebers, wenn die Nutzung im Auftrag erfolgt,
3. das Nutzungsvorhaben mit zeitlicher und sachlicher Eingrenzung,
4. ggf. die Absicht der Veröffentlichung.

(3) Für jedes Nutzungsvorhaben ist ein eigener Nutzungsantrag zu stellen.

(4) Die Nutzerin oder der Nutzer hat sich zur Beachtung der Archivsatzung zu verpflichten und die Kenntnisnahme der Hinweise zum Datenschutz zu bestätigen.

§ 7 – Schutzfristen

Die Nutzung von Unterlagen, die einer Schutzfrist oder Nutzungseinschränkung unterliegen, richtet sich nach § 7 Abs. 2, § 8 und § 9 HArchivG. Für die Veröffentlichung von Erschließungsdaten im Internet wird die Anwendung der für das Hessische Landesarchiv geltenden Rechtsgrundsätze in ihrer jeweils gültigen Fassung angewendet.

§ 8 – Einschränkung oder Versagung der Nutzungsgenehmigung

(1) Die Benutzung des Stadtarchivs ist einzuschränken oder zu versagen, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass

1. dem Wohl der Stadt Eppstein, dem Wohl der Bundesrepublik Deutschland oder der Länder wesentliche Nachteile erwachsen,
2. schutzwürdige Belange Betroffener oder Dritter beeinträchtigt werden oder
3. Vereinbarungen mit der Eigentümerin oder dem Eigentümer Archivguts privater Herkunft entgegenstehen.

(2) Darüber hinaus kann die Nutzung auch eingeschränkt oder versagt werden, wenn

1. die Antragstellerin oder der Antragsteller schwerwiegend gegen die Archivsatzung verstoßen oder ihr/ihm erteilte Auflagen nicht eingehalten hat,
2. der Ordnungszustand des Archivgutes eine Nutzung nicht zulässt,
3. der Erhaltungszustand des Archivgutes gefährdet werden würde oder
4. durch die Nutzung ein nicht vertretbarer Verwaltungsaufwand entsteht.

(3) Die Nutzungsgenehmigung kann mit Bedingungen und Auflagen versehen werden. Dies gilt insbesondere, wenn gesetzliche Schutzfristen nach § 7 verkürzt werden oder wenn eine Vereinbarung mit der Eigentümerin oder dem Eigentümer Archivguts privater Herkunft vorliegt.

(4) Die Nutzungsgenehmigung kann wider-

– Fortsetzung auf Seite 5 –

Radrennen Eschborn-Frankfurt führt wieder durch Eppstein

Am 1. Mai findet das traditionelle Radrennen Eschborn-Frankfurt statt und führt wieder durch Eppstein und die Burgstraße. Die Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein GmbH konnte erreichen, dass Eppstein Teil des TEAM TAUNUS bleibt, von mehreren Radrenn-Gruppen durchfahren und in den Medien durch den Veranstalter beworben wird. „Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf zahlreiche Besucher entlang des Streckenabschnitts“, so Bürgermeister Alexander Simon. Er lädt dazu ein, die Radrennfahrer besonders in der Burgstraße anzufeuern und das sportliche Ereignis gebührend zu feiern. Die örtlichen Gastronomen freuen sich auf Besuch, und der Weinausschank der Eppsteiner Weinpreise auf dem Gottfriedplatz hat geöffnet.

Die Stadt bittet darum, die Sicherheitsschritte entlang der Burgstraße und die eingeschränkte Möglichkeit der Überquerung in der Burgstraße sowie in der Hauptstraße zu beachten.

Vollsperrung von Ehlhalten, Vockenhausen und Eppsteiner Altstadt/Burgstraße am 1. Mai 2024 wegen des Radrennens

Anlässlich des am Montag, 1. Mai, stattfindenden Radrennens „Eschborn-Frankfurt – Der Radklassiker“ und des Rennverlaufes durch Ehlhalten, Vockenhausen und die Altstadt Eppstein Richtung Kelkheim-Fischbach wird die gesamte Ortsdurchfahrt Ehl-

halten (L 3011), Vockenhausen Hauptstraße (L 3011) und die gesamte Burgstraße in den Streckenverlauf mit einbezogen. An diesem Tag sind diese Straßenabschnitte außerhalb der **Schleusenzeiten von 10 bis etwa 16 Uhr** für den allgemeinen Kraftfahrzeug-Verkehr gesperrt und nicht befahrbar.

Es gibt Durchlasspunkte in Ehlhalten, Vockenhausen und Eppstein, an denen der Fahrzeugverkehr in drei Zeitabschnitten aus den Ortsteilen durch die Polizei hinausgelassen wird (Schleusenzeiten).

Schleusenzeiten in Ehlhalten:

Zufahrt aus der Silberbachstraße und Langstraße auf Ortsdurchfahrt L 3011 zwischen ca. 12.40 und 13.35 Uhr, ca. 13.50 und 14.35 Uhr, ca. 14.50 und 15.30 Uhr möglich.

Schleusenzeiten Vockenhausen:

Die Zufahrt auf die Hauptstraße, linksseitige Bebauung aus Fahrtrichtung Ehlhalten (Zur Alten Schmiede, Freiherr-von-Ickstatt-Straße,

Weingasse, Bergstraße und Am Lindenhof), kann **ausschließlich über Eppstein**, Rosserstraße, Burgstraße in Richtung Eppstein Foils, Richtung Hofheim-Lorsbach erfolgen. Die Öffnung der Schleuse wird zwischen ca. 12.50 und ca. 13.45 Uhr, ca. 14.00 und ca. 14.40 Uhr und ca. 14.55 und ca. 15.35 Uhr ermöglicht.

Die Zufahrt auf die Hauptstraße, rechtsseitige Bebauung aus Fahrtrichtung Ehlhalten (Taunusstraße,

Goldbachstraße, Am Heiligenwald), kann **ausschließlich über Ortsdurchfahrt Vockenhausen**, Hauptstraße erfolgen. Die Öffnung der Schleuse wird zwischen ca. 12.45 und ca. 13.40 Uhr, ca. 13.55 und ca. 14.35 Uhr und ca. 14.50 und 15.30 Uhr ermöglicht.

Folgende Straßen in Vockenhausen bleiben **ganztätig voll gesperrt**: An der Embsmühle, An der Mohrmühle, Jahnstraße, Am Bornwald, Am Bündelberg (über Taunusstraße), Freiherr-von-Ickstatt-Straße.

Die Abfahrt aus Vockenhausen kann an diesem Tag ausnahmsweise auch über den Feldweg vom Friedhof Vockenhausen über den Betonweg nach Niederjosbach, Eppsteiner Straße, erfolgen. Die Zufahrt nach Eppstein kann nur in den Schleusenzeiten über Vockenhausen, Eppenhainer Weg erfolgen.

Die Zufahrt nach Vockenhausen kann nur in den Schleusenzeiten über Vockenhausen, Eppenhainer Weg bis Bergstraße, Freiherr-von-Ickstatt-Straße erfolgen.

Schleuse Eppstein:

Die Zufahrt wird wie aus Vockenhausen sein. Folgende Straße in Eppstein bleiben **ganztätig voll gesperrt**: Poststraße, Burgstraße, Kurmainzer Straße von Haus Nr. 22 bis 32, Untergasse, Hintergasse, Staufenerstraße, Gimbacher Straße und Fischbacher Straße.

Für die Burgstraße besteht von 9 bis ca. 16 Uhr Parkverbot. Unberechtigt parkende Fahrzeuge werden unverzüglich kostenpflichtig abgeschleppt. Den Anwohnern wird empfohlen, ihre Fahrzeuge auf folgende Parkplätze zu stellen: – Parkplatz am Bahnhof Eppstein und gegenüber der B 455

– Parkplatz an der Bogenstützmauer

Die Abfahrt von diesen Parkplätzen ist in Fahrtrichtung Lorsbach, L 3011, jederzeit möglich. Den Gästen des Radrennens, insbesondere aus den Stadtteilen, wird dringend empfohlen öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.



Begeisterte Zuschauer jubeln am 1. Mai 2023 in der Altstadt den Radrennfahrern zu.

Foto: Jochen Haupt

– Fortsetzung von Seite 4 –

rufen oder zurückgenommen werden, insbesondere wenn:

1. Angaben im Nutzungsantrag nicht oder nicht mehr zutreffen,
2. nachträglich Gründe bekannt werden, die zur Versagung der Nutzung geführt hätten,
3. die Nutzerin oder der Nutzer schwerwiegend gegen die Archivsatzung verstößt oder ihr/ihm erteilte Auflagen nicht einhält oder
4. die Nutzerin oder der Nutzer Urheber- und Persönlichkeitsschutzrechte sowie schutzwürdige Belange Betroffener nicht beachtet.

§ 9 – Ort und Zeit der Benutzung

(1) Das Archivgut wird während der festgesetzten Öffnungszeiten in den dafür bestimmten Räumen zur Einsichtnahme vorgelegt.

(2) Das Betreten der Magazine durch Nutzerinnen und Nutzer ist untersagt.

(3) Die Nutzerin oder der Nutzer hat sich im Nutzungsraum so zu verhalten, dass andere Personen nicht behindert oder belästigt werden. Zum Schutz des Archivgutes ist es insbesondere untersagt, im Nutzungsraum zu rauchen, zu essen oder zu trinken. Taschen, Mäntel und dergleichen dürfen nicht in den Nutzungsraum mitgenommen werden.

§ 10 – Vorlage von Archivgut

(1) Archivgut ist sorgfältig zu behandeln und in gleicher Ordnung und in gleichem Zustand, wie es vorgelegt wurde, spätestens am Ende der jeweiligen Öffnungszeiten wieder zurückzugeben. Es ist untersagt, die Reihenfolge der Dokumente zu verändern, Bestandteile des Archivguts zu entfernen, Vermerke im Archivgut anzubringen oder vorhandene zu tilgen sowie Archivgut als Schreib- oder Durchzeichnungss-

unterlage zu verwenden.

(2) Bemerkt die Nutzerin oder der Nutzer Schäden am Archivgut, so hat sie/er dies unverzüglich dem Aufsichtspersonal anzuzeigen.

(3) Das Stadtarchiv kann den Umfang des gleichzeitig vorzulegenden Archivgutes beschränken; es kann die Bereithaltung zur Nutzung zeitlich begrenzen.

(4) Auf die Versendung von Archivgut zur Nutzung außerhalb des Stadtarchivs besteht kein Anspruch. Archivgut kann zu Ausstellungszwecken auf Kosten der Ausleihenden ausgeliehen werden. Die Ausleihe kann von Auflagen abhängig gemacht werden. Für die Ausleihe zu Ausstellungszwecken ist ein Leihvertrag abzuschließen.

§ 11 – Reproduktionen und Editionen

(1) Die Stadt Eppstein kann gestatten, dass von Archivgut Reproduktionen angefertigt und publiziert werden und dass Archivgut für Editionen verwendet wird. Die Reproduktionen dürfen nur für den freigegebenen Zweck unter der Angabe der Quelle (mindestens Archiv, Signatur) verwendet werden. Veränderungen, Bearbeitungen und sonstige Abwandlungen bereitgestellter Daten sind mit einem Veränderungshinweis in der Quellenangabe zu versehen.

(2) Bei Reproduktionen und Editionen von Archivgut privater Herkunft ist die Einwilligung der Eigentümerin oder des Eigentümers einzuholen.

§ 12 – Auswertung des Archivgutes

(1) Die Nutzerin oder der Nutzer hat bei der Auswertung der aus dem Archivgut gewonnenen Erkenntnisse die Rechte der Stadt/Gemeinde sowie die Urheber- und Persönlichkeitsrechte Dritter zu wahren. Sie/Er hat die Stadt

Eppstein auf Verlangen von Ansprüchen Dritter durch schriftliche Erklärung freizustellen.

(2) Bei der Veröffentlichung aus dem Archivgut gewonnener Erkenntnisse ist die Quelle (mindestens Archiv, Signatur) anzugeben.

§ 13 – Rechte Betroffener

Das Recht Betroffener auf Auskunft aus dem Archivgut und auf Berichtigung von Unterlagen richtet sich nach § 10 HArchivG.

§ 14 – Haftung

(1) Die Nutzerin oder der Nutzer haftet für die von ihr/ihm verursachten Verluste oder Beschädigungen des überlassenen Archivgutes sowie für sonstige bei der Nutzung des Stadtarchivs verursachte Schäden. Dies gilt nicht, wenn die Nutzerin oder der Nutzer nachweist, dass sie/ihn kein Verschulden trifft.

(2) Die Stadt Eppstein haftet bei der Vorlage von Archivgut oder Reproduktionen nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind.

§ 15 – Gebühren und Auslagen

(1) Die Erhebung von Gebühren und Auslagen richtet sich nach der Verwaltungskostensatzung der Stadt Eppstein in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Bei der Nutzung des Archivgutes für wissenschaftliche, ortsgeschichtliche oder Unterrichtszwecke kann auf die Erhebung von Gebühren verzichtet werden.

§ 16 – Inkrafttreten

Diese Archivsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eppstein, 11.4.2024

Sabine Bergold, Erste Stadträtin

Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Krißfeld – Eppstein****Samstag, 13. April**

15.00 Uhr Eppstein: Taufe von Luna-Alicia Böhm

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 14. April

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, im Anschluss Kirchencafé

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Erstkommunionfeier mit der Musikgruppe Mayim

Montag, 15. April

10.00 Uhr Eppstein: Dankamt für die Erstkommunionkinder

Dienstag, 16. April

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. April

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. April

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die Bücherei in Niederjosbach öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckerguppe für Kinder von der 1. bis 7. Klasse, 1. und 3. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

ERSTKOMMUNION: Probe für die Erstkommunionkinder aus Ehlhalten, Eppstein und Vockenhausen am Freitag, 12. April, 15 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen. Feier der Erstkommunion am Sonntag, 14. April, um 11 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen.

SENIOREN: Café Sankt Michael am Donnerstag, 25. April, 15 Uhr im GZ Niederjosbach.

• **Café Sankt Margareta** am Donnerstag, 25. April, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

WEITERE: Handarbeitsrunde am 2. und 4. Montag im Monat (22. April), 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Gusbacher Spielerunde** heute, 11. April, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Neue Spieler sind immer willkommen. • **Elisabeth zu Gast in den Kirchorten** am Sonntag, 28. April, 11 Uhr – alle sind eingeladen wie Elisabeth ihre Burg, die Mauern der gewohnten Kirche zu verlassen und nach St. Michael in Niederjosbach zum Gottesdienst zu kommen. Fußgänger starten um 9.30 Uhr am Bahnhof in Bremthal gemeinsam und meditieren unterwegs das Sonntagsevangelium (Johannes 15, 1-8). Der Gottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor St. Michael gestaltet. Im Anschluss gibt es eine Kirchenführung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen.

GREMIEN: Vorstandsitzung Förderverein St. Laurentius am Donnerstag, 18. April, 19.30 Uhr im Pfarrheim, Burgstraße in Eppstein. • **Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 19. April, 18.30 Uhr im Pfarrheim.

KIRCHENMUSIK: Probe **Gruppe Mayim** am Freitag, 12. April, 20 Uhr, in St. Jakobus Vockenhausen. • Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 J. bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, im GZ Niederjosbach. Anmeldung/Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ.

ÖKUMENE: Ökumenischer Gottesdienst open air am Sonntag, 28. April, 10 Uhr am Bahnhof Lorsbach der drei Kirchengemeinden in Lorsbach (evangelisch, katholisch, metho-

Kirchliche Nachrichten

disfisch). • **Ökumene in Bewegung** am Sonntag, 28. April, 15 Uhr – einstündiger Spaziergang durch die frühlingshafte Natur, Treffpunkt an der Dattenbachhalle in Ehlhalten.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferentin

Andrea Henrich Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,
pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46.**

Evangelische Talkirchengemeinde**Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 11. April

9.00 Uhr Gedächtnistraining Kurs C

10.45 Uhr Gedächtnistraining Kurs B

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

Freitag, 12. April

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Sonntag, 14. April

10.00 Uhr Gottesdienst für den Nachbarschaftsraum Kelkheim und Eppstein in der Talkirche; mit Taufe von Gesa Maria Rimmelspacher aus Sulzbach (Pfrn. Heike Schuffenhauer und Pfrn. Elisabeth Paulmann)

Montag, 15. April

10.00 Uhr Spielertreff für Kinder und ihre (Groß-)eltern (FZ)

Dienstag, 16. April

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Mittwoch, 17. April

16.30 Uhr Abenteuerbox – „Spiele für Alle“ Spielenachmittag

19.30 Uhr Evangelisches Kirchenkabarett mit Ute Niedermeyer und Antonia Jacob in der Talkirche Eppstein

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 18. April

9.00 Uhr Gedächtnistraining Kurs C

10.45 Uhr Gedächtnistraining Kurs B

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

• Das Duo „**Evangelisches Kabarett Heiterkeit und Niedertracht**“ (kurz: das EKHN) gastiert am Mittwoch, 17. April, um 19.30 Uhr zum vierten Mal in der Talkirche. Die Kabarettistinnen Ute Niedermeyer und Antonia Jacob präsentieren ihr Programm „Quereinstieg ins Kirchenschiff“. Antonia Jacob bereichert den Auftritt auch musikalisch. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• Sonntag, 21. April, findet um 10 Uhr in der Talkirche der **Konfirmationsgottesdienst** mit Abendmahl statt.

• **Bethelsammlung** 2024: am Montag, 22. April, kann tragbare Kleidung in Kleidersäcken bei Familie Honomichl, Am Dornbusch 29 a, in Vockenhausen abgegeben werden.

• Der **Hinterbliebenenkreis** trifft sich am Samstag, 27. April, um 14.30 Uhr im Familien-

zentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.



Am **Sonntag, 21. April 2024**, feiern folgende Jugendliche der **Talkirchengemeinde** Konfirmation

aus Vockenhausen

Sophie Ascherl

Sophie Honomichl

Mika Rosenberger

Tom Stallmann

Solveig Steinmetz

aus Eppstein

Nele Gerny

Arthur ten Hagen

Johann Weiß

• Das **Männerforum „Religion und Kultur“** lädt am Dienstag, 30. April, um 19 Uhr in den Raum Burgblick in die Krippe ein.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert und Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 11. April

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Seniorent

Freitag, 12. April

15.30 Uhr Hast Du Töne? – Kanons und Quodlibets vorbereitet von Dorothea Lindenberger, s.u.

Sonntag, 14. April

11.00 Uhr Gottesdienst; Predigt: Pfr. Moritz Mittag; anschließend Kirchencafé

Montag, 15. April

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

18.30 Uhr Babbelsstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 16. April

10.00 Uhr Krabbelgruppe

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

17.15 Uhr Spielekiste

Mittwoch, 17. April

15.30 Uhr Brückentreff – Singen mit Sabine Blomer

20.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes

Donnerstag, 18. April

15.30 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

• Das **Gemeindebüro** ist in der Woche vom 15. bis 19. April **nicht besetzt**.

• „**Hast Du Töne**“ am Freitag, 12. April, 15.30 Uhr: Dorothea Lindenberger hat Kanons und Quodlibets vorbereitet und freut sich auf Mitsingende auch ohne Vorkenntnisse, nach dem Motto: „Wir singen, weil es uns Freude macht!“

• Zum vormerken! Am Montag, 29. April, ist Dr. Peter Frey, Chefredakteur des ZDF bis 2022, zu Gast in der Reihe **Über Gott und die Welt**. Die Veranstaltung im GZ beginnt um 20 Uhr.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei **YouTube** unter „Emmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33 770**,

Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Unfallreparatur Lackierung Glasschäden		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis! Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen
---	---	--



Szenenfoto vom Märchentag 2023.

Foto: Jens Bergold

Goldlöckchen und die Bären – Jetzt zum Märchentag anmelden

Wird der Kaiser in diesem Jahr wieder ohne Kleider dastehen? Werden die Hunde den König hetzen? Oder diesmal die Bären das Goldlöckchen? Wer europäische Märchen einmal ganz anders erleben möchte, sollte sich den 26. Mai vormerken.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr veranstalten die Eppsteiner Burgschauspieler wieder einen Märchentag im Rahmen der hessischen Europawochen. In allen Winkeln der Burg begegnen große und kleine Märchenfans Frau Holle, Hans im Glück, Schneewittchen und Goldlöckchen. Drei Führungen in Kooperation mit dem Burgmuseum geleiten die Kinder zu den Märchenszenen. Die Anmeldung zu den Führungen am Sonntag, 26. Mai, um 11, 13 und 15 Uhr läuft bereits und ist bis 23. Mai im Burgmuseum per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder telefonisch unter der Nummer 305-131 möglich. Kinder zahlen 5, Erwachsene 10 Euro.

Spurensuche auf vier Pfoten in der Altstadt

Die Niederjosbacherin Nicole Niehus hat ein ausgefallenes Hobby, das sie inzwischen sogar nebenberuflich betreibt: Sie trainiert mit ihren beiden Hunden, dem neunjährigen Snooker und dem sechsjährigen Boots „Mantrailing“, also das Suchen nach einem Menschen oder einem Tier nur mit Hilfe des Geruchssinns. Vor zwei Jahren legte sie eine Prüfung ab und ist seitdem selbst bei der Mantrailing Company, einem Suchhundezentrum in Frankfurt, Trainerin für andere Teams und hat zusammen mit einer Kollegin eine Staffel mit sechs Hundeführerinnen und neun Hunden aufgebaut.

Am vergangenen Samstag hatten viele Eppsteiner Gelegenheit, diese Mensch-Hunde-Teams im Einsatz zu erleben. Altstadt und Burg waren Suchgebiet für ein Training dieser Suchhundestaffel. Niehus hatte die Aktion zuvor bei der Stadt angemeldet. Denn die Burg war das Ziel der Spurensuche. Jeweils ein Team, also ein Mensch und sein Hund, musste die Spur eines anderen Menschen finden und verfolgen. Einziger Hinweis war ein Kleidungsstück des Vermissten, das das Tier auf den richtigen Weg bringen sollte. Am Ende waren alle Tiere und ihre Trainerinnen erfolgreich und entdeckten die gesuchte Person zwischen den Mauern der Burgruine.

„Wir haben selten bei unseren Trainingsläufen so viele nette Begegnungen wie am Samstag in Eppstein“, erzählte Niehus. Immer wieder wurden die Hundeführer mit ihren neon-gelben Westen angesprochen. Bereitwillig seien andere Hundebesitzer ausgewichen. Auch auf der Burg wurden sie freundlich willkommen geheißen.

„Solche außergewöhnlichen Orte für unser Training sind sowohl für die Menschen wie



Die Niederjosbacherin Nicole Niehus hatte die Trainingsstrecke fürs „Mantrailing“ durch die Altstadt ausgewählt

Foto: privat

auch für die Hunde eine tolle Erfahrung“, sagte Niehus. Grundsätzlich, so Niehus, könne man diese Suche mit jedem Hund trainieren. Da bei der Spurensuche der Geruchssinn angesprochen wird, also der Sinn, der bei Hunden am besten ausgeprägt ist, haben fast alle Hunde großen Spaß am Schnüffeln und Suchen. Allerdings seien Arbeitshunde, also sämtliche Hütehunde, am besten dafür geeignet, weil sie beschäftigt werden möchten und Anerkennung durch den Menschen suchen.

Nicole Niehus hat zwei Australien Shepherds, mit denen sie trainiert, seitdem die Tiere als Welpen zu ihr kamen. Noch immer ist sie begeistert, wenn sie von dem Training mit ihren Hunden erzählt: „Das Suchen macht den Hunden einfach Spaß und das wiederum macht mich glücklich“, sagt die 51-Jährige lachend. Die Arbeit mit den Hunden sei darüber hinaus ein hervorragender Ausgleich zu ihrem Büro-Job als Bankangestellte.

Sie erläutert, wie die Mantrailing Company arbeitet. Die Teams trainieren grundsätzlich die Suche nach Menschen, haben allerdings auch das Ziel, vermisste Tiere zu finden. Dafür bietet die Mantrailing Company eine spezielle Ausbildung für Tier-Suchhunde an und arbeitet mit dem Verein Tier-Schutzengel Rhein-Main zusammen.

bpa

– Anzeige –

Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein



Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung



06198/3060552 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de

Nach Spendenaufruf in der EZ: 2500 Euro für Blumen in Eppstein

– Fortsetzung von Seite 1 –

Inzwischen kamen durch private Spenden, eine Zusage der Eppsteiner Jagdgenossenschaft und der Bürgerstiftung ein finanzieller Grundstock zusammen, „so dass wir in allen Stadtteilen Kübel und Blumenkästen bepflanzen können“, freut sich Wittich, die im Juni in den Ruhestand geht, über die gute Idee von Dieter Falk. Der Eppsteiner wollte eine Spendenaktion für die Frühjahrsbepflanzung starten und bat die Eppsteiner Zeitung um Mithilfe. Mit dem Verschönerungsverein (VVE) fand Falk einen gemeinnützigen Partner mit Spendenkonto. „Ohne Blumenschmuck in den Straßen wäre das sonst ein sehr trauriger Abschied für mich geworden“, sagt Wittich.

Trotz der vielen Spenden falle die Frühjahrs- und Sommerbepflanzung nicht ganz so üppig aus wie in den früheren Jahren, räumt Wittich ein. Denn außer Pflanzen muss auch neue Erde für die Kübel gekauft werden. So werden vermutlich die Brückengeländer und die runden Kästen um die Laternen in diesem Jahr nicht bepflanzt. Aber die Hingucker, wie der alte Leiterwagen in der Bezirksstraße in Niederjosbach oder das alte Fenster am Ortseingang in Ehlhalten, werden wohl wieder begrünt. Für einige blühende Ecken gebe es auch private Spender, verrät Wittich.

Pflanzen und Erde will sie wieder, wie jedes Jahr, in der Kalmenhof-Gärtnerei in Idstein kaufen, eine Einrichtung zur beruflichen Rehabilitation der Vitos Behindertenhilfe.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Der Maulwurf Grabowski

Der Kulturkreis zeigt für Kinder ab vier Jahren am Samstag, 27. April, das Stück „Der Maulwurf Grabowski“. Peter Wachter vom Theater Mär buddelt sich als Maulwurf durch den Eppsteiner Bürgersaal, Rossertstraße 21. Beginn ist um 15.30 Uhr. Die Kinder können mitsingen, buddeln und kräftig trampeln.

Zunächst lebt der kleine Wühler glücklich und zufrieden unter seiner bunten Wiese und buddelt jede Menge Hügel. Dann zerstören Bagger seine Wohnung, denn auf der Wiese soll ein Hochhaus gebaut werden. Also flieht der arme Maulwurf, um sich eine neue Bleibe zu suchen. Grabowski besteht so manches Abenteuer und wird wohl auch in Eppstein gemeinsam mit den Kindern ein glückliches neues Zuhause finden.

Karten im Vorverkauf gibt es im Burgglädchen, Burgstraße 39, in der Postfiliale Kiosk Can, Hauptstraße 97, in der Rathaus Apotheke, Alte Schulstraße 2b, bei Göttner's Farbenwelt, Frankfurter Straße 17 in Niedernhausen. Reservierungsanfragen per E-Mail an den KKE: monika.dahms@t-online.de.

Am 27. April gibt es auch schon Karten für „die kleine Hexe“, das Kindertheater bei den Burgfestspielen. Der offizielle Vorverkauf beginnt im Mai.

Band „Karizma“ spielt zugunsten der Musikschule

Die acht Musiker der Eppsteiner Band „Karizma“ machen seit über 30 Jahren gemeinsam Musik, jetzt spielen sie zugunsten der Musikschule und laden zum Benefizkonzert am Samstag, 13. April, um 17 Uhr im Saal im Musikschulhaus, Am Herrngarten 12, ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Arbeit der Musikschule wird gebeten.

Bei der Auswahl der Musiktitel greift die Gruppe auf unterschiedlichste Einflüsse zurück. Die erstaunliche Vielfalt an akustischen Instrumenten ermöglicht die große Bandbreite der Stile und des Repertoires: Die Band um Sängerin Conny Cychy und Gerhard Seitz-Cychy spielt orientalisches-türkische Melodien, aber auch irische Weisen, traditionelle Klezmer-Musik, Balkanmusik, in Folkmanier neu arrangierte Popsongs, etliche Coverlieder der Berliner Band „17 Hippies“ und Eigenkompositionen. Sie hofft, dass viele Eppsteinerinnen und Eppsteiner sich am Samstag von ihrer Musik in andere Welten entführen lassen.

Michael Ophelders: „Warum Heinz mit Erhardt lacht“

Der Kulturkreis zeigt am Samstag, 13. April, im Bürgersaal in der Rossertstraße 21, Michael Ophelders Stück „Warum Heinz mit Erhardt lacht“ zum 100. Geburtstag des bekannten Unterhaltungskünstlers und Schauspielers. Hinter dem Titel verbirgt sich eine musikalisch-humorvolle „Vorlesung“. In einem kurzweiligen „Seminar“ referiert, rezitiert und deklamiert Michael Ophelders als Professor Max Busch Texte von Heinz Erhardt: vom „Blümchen“ über die „Made“ bis zum „Ritter Fips“. Auch sind Lieder wie „Tante Hedwig“, das „Wicke-Wacke-Wucke-Lied“ oder „Bobby Schick“ zu hören.

Beginn ist um 19.30 Uhr. Michael Ophelders ist seit über fünfundsiebzig Jahren Schauspieler und Musicalsänger und auch als freier Schauspieler und Sänger mit seinen Solo-Abenden unterwegs. Mit dem Stück „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind war er schon im vergangenen Jahr in Eppstein zu sehen.

Karten gibt es beim Kiosk Can in Vockenhäusen, dem Burgglädchen in Eppstein, der Rathaus Apotheke in Bremthal sowie bei Göttner's Farbenwelt in Niedernhausen.

Blues-Rock in der Wunderbar Weite Welt: Epi K. Paradox-Band

Epi K. Paradox gastiert am heutigen Donnerstag, 11. April, in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof. Das griechische Blues-Talent gibt seinen Einstand in Eppstein. Dieser Abend könnte für Bluesfreunde episch werden: Stimme, E-Gitarre, Piano, Bass, Schlagzeug sind die Zutaten für einen impulsiven Cocktail voller Blues-Sound. Paradox, der von einer griechischen Insel stammt, tauschte das sonige Mittelmeer gegen eine Musikerkarriere im Londoner Nebel. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Euro.

Paul Pfeffer liest Kurzkrimis

Kurzkrimis zum Gruseln und Schmunzeln finden am kommenden Sonntag, 14. April, um 16 Uhr im Kulturbahnhof Kelkheim-Münster, Zeilsheimer Straße 8a, ihre gebannte Zuhörerschaft. Paul Pfeffer präsentiert „Im Himmel der glücklichen Frauen“. Es geht auch um Lina, die stirbt, als das Leben am schönsten ist. Nur wenige ist das vergönnt. Das könnte verdächtig sein. Paul Pfeffer umrahmt die Lesung mit dem Saxophon. Der Eintritt ist frei, für Spenden wird ein Hut herumgereicht.



Das Stefan-Varga-Trio spielt im Autohaus.

Foto: Dierk Treber

„Jazz im Autohaus“ mit dem Stefan-Varga-Trio

Wo sonst Kraftfahrzeugen eine Bühne geboten wird, findet am Sonntag, 28. April, um 11 Uhr im Autohaus Gotttron, Valterweg 33, in Bremthal in der Reihe „Jazz im Autohaus“ ein Konzert des Eppsteiner Gitarristen Stefan Varga statt. Jens Biehl sitzt am Schlagzeug und Wolfgang Ritter spielt den Kontrabass. Das Konzert wird vom Kulturkreis präsentiert.

In seinem neuen Programm bezieht sich Gitarrist Stefan Varga auf Felix Mendelssohn-Bartholdy, Komponist der Romantik, der mit seinen Liedern ohne Worte vor 200 Jahren einen neuen Werktypus schuf. Wie bei Mendelssohn-Bartholdy, der auch in Eppstein weilte, steht bei Vargas' Instrumentalstücken stets der gesangliche Charakter der Melodie im Vordergrund. Es sind zum Teil umgearbeitete Gesangsstücke, die die Basis für die Improvisationen der drei Musiker bilden.

Stefan Varga begann mit 13 Jahren Gitarre zu spielen. Nach dem Studium der klassischen Gitarre und der Jazzgitarre ergänzte er seine Ausbildung durch Workshops bei namhaften Jazzmusikern. Neben der gemeinsamen Arbeit mit dem ungarischen Jazz-Gitarristen Tibor Eichinger schrieb er Filmmusiken für den Sender Arte und veröffentlichte zahlreiche eigene CDs. Im vorigen Sommer war er im Duo mit Naomi Kraft beim Kaisertempelfest zu hören.

Wolfgang Ritter feierte Erfolge mit „Tob-sucht“, bevor er sich ganz dem Jazz widmete. Mittlerweile ist er ein viel beschäftigter Live-Kontrabassist und durch seine Studioarbeit im Rhein-Main-Gebiet sowie im Musical und Musiktheater bei über 100 Produktionen vertreten. Der Schlagzeuger Jens Biehl ist eine feste Größe in der Live-Szene. Er begeistert bei Auftritten mit der HR-Bigband und im Zusammenspiel mit bekannten Künstlern. Drive, Gefühl und Spielfreude sind für den gefragten „Sideman“ Programm.

Der Eintritt für „Jazz im Autohaus“ ist kostenfrei. Weitere Informationen zu den Künstlern finden sich unter www.stefan-varga.de.

Kirchen-Kabarett in der Talkirche

Das Duo „Evangelisches Kabarett Heiterkeit und Niedertracht“ (kurz: das EKHN) gastiert am Mittwoch, 17. April, um 19.30 Uhr zum vierten Mal in der Talkirche. Ute Niedermeyer und Antonia Jacob präsentieren ihr fünftes, erstmals selbst getextetes Programm mit dem Titel „Quereinstieg ins Kirchenschiff“.

Die beiden Kabarettistinnen nehmen Kirche und Gesellschaft auf humorvolle Art in den Blick, greifen aktuelle Themen und Herausforderungen des Gemeindelebens auf, regen in unterhaltsam-kritischer Weise zum Nachdenken oder auch Widerspruch an.

Antonia Jacob bereichert den Auftritt musikalisch mit ihrem Gesang und Gitarrenspiel.

Der Eintritt zu diesem Abend ist frei, Spenden sind willkommen.


GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198/8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de
 Ihr Hyundai-Händler im MTK



Höfefest: 20 Altstadt-Anwesen öffnen ihre Tore für Besucher

Das Bremthaler Höfefest wächst: 22 Vereine, 25 Darbietungen und 37 Stände verteilen sich am Sonntag, 5. Mai, auf insgesamt 20 Höfe und sämtliche Straßen und Gassen rund um Kirche und Dorfplatz. „Vier weitere Höfe, fünf neue Vereine, acht zusätzliche Stände und sieben weitere Darbietungen haben wir hinzu gewonnen“, zählt Mitinitiator Peter Lange auf.

Außerdem übernimmt Eppsteins Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith als fachkundige Expertin zwei Höfeführungen. Wieder mit dabei sind Bremthaler Vereine wie Liederkränz, Heimat- und Geschichtsverein, Kerbegeellschaft, Angelverein, SG und Tischtennisverein sowie der Freundeskreis Ostafrikahilfe und der Asylkreis. Auch der Förderverein der Kita Am Vogelgesang und die in Bremthal beheimatete Klöp-

pelgruppe des Kulturkreises bereichern das Angebot. Ebenso der NABU, der im Hof des früheren Vorsitzenden Alois Benedikt in der Wiesbadener Straße Bienenhotels baut, und der BUND, der auf dem Dorfplatz Nistkästen herstellt. Die TSG Eppstein ist wieder mit dabei und der VdK, der das Glücksrad drehen lässt.

Selbst der Burgverein nimmt die Gelegenheit wahr, um für das Vereinsfest zu seinem 50-jährigen Bestehen am Himmelfahrtstag, 9. Mai, auf der Burg zu werben. Der Burgverein bringt auch seine Mittelaltertruppe mit, die Eppsteiner Rotte. Sie bietet Bogenschießen für Kinder an.

Die Vereine bereiten den Besuchern ein reichhaltiges Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten, Ausstellungen, Spielen, Sport und Gesang zum Mitmachen oder Zuschauen.

Die Musikschule bereichert das musikalische Angebot auf dem Dorfplatz mit Kindertanz und Sambagruppe. Kräuterhexe Gabriele Wittich ist mit ihrem Korb ebenso wie der Leierkasten-



Zum Auftritt der Liederkränz-Chöre fanden sich 2022 viele Zuhörer vor dem Hof in der Bornstraße ein

Foto: EZ-Archiv

mann auf dem Festgelände unterwegs. Der Eisermann wartet am Dorfplatz auf Kundschaft. Rund um den Dorfplatz und im Hof der Alten Schule werden zahlreiche Stände mit Kreativ-Angeboten aufgebaut: Selbstgestricktes und Genähtes, Möbel-Upcycling, Servietten- und Tiffany-Technik, selbstgemachter Schmuck, Mosaik und Kunst aus Beton.

Zwischen Wiesbadener Straße, Neugasse, Bornstraße, Alte Schulstraße über Schäfergasse bis zur Grabenstraße liegt das Festgebiet. Die katholische und evangelische Kirchengemeinden laden zum ökumenischen Gottesdienst auf dem Dorfplatz und anschließend zum Fest auf dem Kirchplatz ein.

In jedem der 20 Höfe gibt es etwas anderes zu entdecken: Antik und Trödel, Keramik und Blumenschmuck, Holzschnitte, Lesung, Gemäldeausstellung und Lieder zum Mitsingen, Fotografie und handgefertigte Schuhe. Das genaue Programm und ein Flyer, der den Besuchern die Orientierung in den verwinkelten Gassen erleichtern soll, wird gerade erstellt. bpa

Mike Falke

Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Kulturkreis Frühjahrstermine



Heinz-Erhardt-Revue

eine musikalisch humorvolle Vorlesung mit dem Schauspieler Michael Ophelders als Professor Max Busch

Samstag, 13. April,
19.30 Uhr
Bürgersaal Eppstein

Kartenvorverkauf, Kartenreservierung über
www.kk-eppstein.de und an der Abendkasse

Unterhaltsame Mitglieder- versammlung des Kulturkreises Eppstein

mit vielen Bildern des Jahres 2023, aktuelle Veranstaltungen 2024 und Kurzfilmen, dem „Pflichtprogramm“ und der Wahl des Vorstands

Mittwoch, 17. April
19:30 Uhr
Blauer Saal, Rathaus in Vockenhausen

Alle Mitglieder, Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen



Kulturkreis Eppstein e.V.

Vorverkauf:

Burglädchen
 Eppstein, Burgstr. 39
 Postfiliale/Kiosk CAN
 Vockenhausen,
 Hauptstr. 97
 Rathaus Apotheke
 Bremthal,
 Alte Schulstr. 2b
 Göttner's Farbenwelt
 Niedernhausen,
 Frankfurter Str. 17

www.kk-eppstein.de

Jazz im Autohaus „Lieder ohne Worte“

mit der Band Stefan Varga
Sonntag, 28. April
11 Uhr

Autohaus Gottron,
 Valterweg 33 in Bremthal

Kartenvorverkauf und an der Kasse



Auch Fluchen, Stehlen und Gotteslästerung standen unter Strafe

– Fortsetzung von Seite 1 –

Wer die Burg besaß, war im Auftrag des Reiches Herr der Landgerichte Mechtildshausen und Häusel. Schwere Vergehen, die durch Blutstrafen gesühnt wurden, ahndete im Namen der Herren von Eppstein (später Hessen/Kurmainz) ein Schöffengericht unter Vorsitz des Eppsteiner Schultheißen. Im frühen Mittelalter tagte es unter der Linde bei Hof Häusel, später im Rathaus.

Schon am Treffpunkt traten die Burgschauspieler in Aktion. Katharina, gespielt von Juliane Rödl, fluchte und trug einen Korb mit Äpfeln und einem Fisch mit sich. Zwei Kinder verrieten die Witwe an den Schultheißen (Benjamin Peschke), der sie abführte und ihr eine schwere Strafe androhte. Die fiktive Figur der Katharina stand für Marx Knotz aus Gerabronn, der wegen Diebereien, Fluchens und Gotteslästerung 1612 an der Richtstätte Häusel mit Ruten gestäubt und des Landes verwiesen wurde.

Gespannt folgten die Ostermontagsspaziergänger Rohde-Reith durch die Burgstraße zum Sparwasser-Eck in der Altstadt und zum Gottfriedplatz, dann den Ostaufgang hinauf zum Bettelbub auf der Burg. Am Sparwasser-Eck, direkt am Schwarzbach, stand einst der Bürgerturm. Dort wurde 1601 zur Strafe der Turmwächter Peter Koch „eingelocht“, weil er der Anweisung des Amtmanns nicht gefolgt war, zwei des Glücksspiels überführte Gauner anzuketten. Die beiden entkamen und Koch musste bei Wasser und Brot im Turm ausharren. Beinahe wäre er sogar ertrunken, da der Schwarzbach so stark answoll, dass das Hochwasser im Kerker anstieg. Sein Vergehen wurde auch noch mit einer hohen Geldstrafe belegt.

Auf dem Gottfriedplatz vor dem Verlagshaus der Eppsteiner Zeitung folgte die nächste Szene aus dem Jahr 1687. Natalie Wozz spielte die Unterliederbacher Magd Gertraud Kroh, die ihr neu geborenes Kind getötet hatte. Gezeichnet von der Folter flehte die Kindsmörderin den Scharfrichter und seinen Büttel an, das Quälen zu beenden. Zwei Frauen (Ela an der Heide und Edith Wißkirchen), die der Verurteilten folgten, waren entsetzt über Krohs Tat und wollten sich die Hinrichtung nicht entgehen lassen.

Eppstein hatte, anders als die großen Städte,



Kindsmörderin Gertraud Kroh (Nathalie Wolz) fleht den Gerichtsbüttel (Janna Bergen) an.
Foto: Helga Mischker

keinen eigenen Scharfrichter, berichtete Rohde-Reith. Man ließ ihn aus Oberursel, Mainz, Groß-Gerau oder Frankfurt kommen. Der Galgen stand oberhalb von Hof Häusel an einem uralten von Kriftel kommenden Fernweg an einem Platz mit Namen Galgenacker. Die Henker, die auch die Folter auf gerichtlichen Beschluss vorzunehmen hatten, ließen die Hingerichteten zur Abschreckung lange am Galgen hängen. Die verwesenen Körper vergruben sie auf dem Richtplatz, denn ein christliches Begräbnis auf dem Friedhof kam nicht in Frage.

Krohs Enthauptung – diese Form der Hinrichtung galt als Gnade – fand am 26. Juni 1687 auf der Richtstätte Hof Häusel statt. Es war die letzte Hinrichtung an dieser Stelle. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts waren dort die Gerichtslinde und der Hinrichtungsplatz zu sehen. Rohde erinnert noch ein Wegkreuz daran, so Heide-Reith. „Es wäre spannend, wenn man dort graben könnte“, so die leidenschaftliche Archäologin, denn über Hinrichtungen im Mit-

telalter sei nur wenig bekannt. Aus der Zeit von 1491 bis 1637 habe der frühere Stadtarchivar Bertold Picard über 18 Exekutionen an dieser Stelle geforscht, von 14 Männern und vier Frauen. Hexenprozesse und -verbrennungen fanden in Eppstein nicht statt, dafür gab es zahlreiche im Kurfürstentum Mainz und im nassauischen Idstein.

Vor dem Bettelbub auf der Burg warfen die Osterspaziergänger einen Blick auf die Medieninstallation im Obergeschoss, die zu den Öffnungszeiten immer wieder abgespielt wird. Das runde Türmchen, das 1430 zu Verteidigungszwecken errichtet wurde, diente im 18. Jahrhundert für etwa 50 bis 60 Jahre als Untersuchungsgefängnis. Im Untergeschoss ertönt dank einer älteren Installation das Wimmern und Klagen von Inhaftierten.

Die neue Medieninstallation aus der Schmiede der Grafikerin und Trickfilmerin Leonore Poth wurde mit den Stimmen der Burgschauspieler Benjamin Peschke, Volker Steuernagel und Dirk Büttner realisiert. Sie informiert auf spielerische Weise über die Ausgrabungen von Franz Burkhard, von dem ein Grabungstagebuch überliefert ist. Laut Drehbuch fand der erste Burgenkonservator im Jahr 1905 „Beineisen“, verschimmeltes Stroh und einen Napf im Verlies und ist so betroffen, dass er fiktiv in einen Dialog mit einem einstigen Gefangenen tritt, der hier im 18. Jahrhundert in Untersuchungshaft einsaß.

In der Mitte des Raums sind in einer Vitrine die Fundstücke aus rostigem Eisen aus dem Verlies ausgestellt. Sie sollen die Besucher zum Rätseln anregen, denn richtig schlüssig ist die Idee der Beinfesseln nicht. Die eingereichten Ideen werden vom Burgmuseum publiziert.

Auf dem Burghof trafen die Osterspaziergänger wieder auf die Burgschauspieler. Ein Böllerschuss leitete das peinliche Gericht der von Folter schwer gezeichneten Katharina ein. Sie bat den Schultheißen um Gnade, ebenso die Kindsmörderin. Doch bekanntlich kam nur Katharina mit dem Leben davon. Der Schultheiß schickte sie in die Kirche, bevor sich alle in die Juchhe, den Gastraum der Burgschauspieler begaben, wo sie von Bianca Tatzelt und Markus Meiners bewirtet wurden. mi

Keine Schikane in der Schloßborner Straße für Biker und Raser

Anfang April trafen sich Vertreter der Straßenbaubehörde „Hessen Mobil“, Polizei, Kreisverkehrsamt und Ordnungsamt mit Ehlhaltens Ortsvorsteherin Martina Smolorz, Stadtrat Berthold Gruber sowie dem Stadtverordneten Christoph Müller aus Ehlhalten an der Schloßborner Straße. Ein Grund für das Treffen waren die jüngsten Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen mit Hilfe der Smiley-Anzeige.

Fast 75 Prozent der Fahrzeuge fahren demnach in dieser Straße schneller als die erlaubten 30 Stundenkilometer. Martina Smolorz wies auf die Situation am Fußgängerüberweg hin, der auch von vielen Schulkindern genutzt wird. Stadtrat Gruber berichtete außerdem, dass die Anwohner der höher gelegenen Feldbergstraße über starke Lärmbelästigung klagen. Viele Motorradfahrer drehen an dieser Stelle, an der die Straße ansteigt, extrem auf und geben Richtung Ortsausgang Gas.

Die Ortsvorsteherin wies darauf hin, dass der Ortsbeirat schon vor 20 Jahren den Bau einer Verkehrsinsel, ähnlich wie am Ortsausgang Richtung Oberjosbach forderte. Ein Brief, den Smolorz im September mit Vorschlägen zur Verbesserung der Situation an Hessenmobil geschickt hatte, blieb ohne Ergebnis. Hessen Mobil hatte, wie berichtet, alle Ideen,

ob Fahrbahnteiler, Verlegung des Ortsschildes Richtung Quellenhof oder Verlegung des Blitzgerätes aus der Königsteiner Straße an diese Stelle, zurückgewiesen. Auch bei der jüngsten Begehung wurden Argumente gegen die Maßnahmen angeführt: Das Verkehrsaufkommen sei zu gering, der Lärm nicht laut genug und die Straße kein Unfallschwerpunkt. Für viele Ehlhalter muss das wie Hohn klingen: Ungeprüft behauptet Hessenmobil, eine Verkehrsinsel auf der L3011, einer viel befahrenen Ausweichstrecke für Kraftfahrzeuge aus dem Limburger Raum, sei weniger notwendig als auf der eingeschränkt befahrbaren L3027 zwischen Oberjosbach und Ehlhalten am anderen Ortsausgang.

Die Mandatsträger aus Ehlhalten blieben bei ihrer Forderung, dass die Situation entschärft werden müsse. Smolorz mahnte: „Warum muss denn immer

erst etwas Schlimmes passieren, bevor gehandelt wird.“ Das Ordnungsamt schlug schließlich vor, ein weiteres Gehäuse für ein Blitzgerät in der Schloßborner Straße zu installieren, um das Blitzgerät flexibel an zwei Standorten einzusetzen. Laut Smolorz „endlich ein Hoffnungsschimmer“. Ein kleines Bonbon hatte Hessenmobil doch noch dabei: 2025 wird der Fußgängerüberweg in der Schloßborner Straße erneuert und beleuchtet. EZ

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen einen Lieferanten, der bei seiner Beratung und bei der Ausführung aller Arbeiten die ganze Liebe zu seinem Beruf einbringt – bis zum kleinsten Detail! Das finde ich natürlich bei Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Einzigartige Fotos aus den 1980er Jahren von Walter Helmling

Trotz sommerlicher Temperaturen fanden sich am Sonntagnachmittag zahlreiche Besucher zur Vernissage „Konzertaufnahmen der frühen 1980er Jahre von P. Alexander bis F. Zappa“ des Ehlhaltener Fotografen Walter Helmling in der Wunderbar Weite Welt ein. Helmling, der sich sein Studium der Chemie in Ulm als Fotograf für die Schwäbische Zeitung verdiente, stellt Bilder von Musikergrößen aus, die er damals auf Konzerten in Schwarzweiß fotografierte. Der Titel der Vernissage zeigt die große Bandbreite der Ausstellung: Im Treppenhaus hängen nebeneinander Spliff, Frank Zappa, Peter Alexander, Milva und die Spider Murphy Gang.

Jahrzehntelang lagen die analogen Fotoaufnahmen unbeachtet auf dem Dachboden. Die Zeit der Pandemie nutzte der Fotograf, um sie zu sichten und zu sortieren. Auf einer Veranstaltung der Eppsteiner Fotogruppe vor etwa einem Jahr traf er Frank Deubel aus Wiesbaden, Galerist und Organisator der Wiesbadener Fototage. Dieser ermunterte ihn, seine inzwischen historischen Aufnahmen auf Aus-



Walter Helmling stellt seine Konzert-Aufnahmen aus den 1980er Jahren in der Wunderbar Weite Welt aus.
Foto: Sabrina Reulecke

stellungen zu präsentieren. Walter Helmling besucht immer noch gern Konzerte mit seiner Frau und ist Stammgast bei den Konzerten in der Wunderbar Weite Welt.

So wurden der Betreiber, Ralf Otto und er sich schnell einig. Das persönliche Lieblingskonzert des Fotografen war übrigens das ausverkaufte von Iron Maiden im Jahr 1982, das er an einem Platz direkt vor der Bühne erlebte. Um auch ein wenig Musikatmosphäre in die

Wunderbar zu bringen, wurden passende Musikstücke der fotografierten Künstler dezent im Hintergrund gespielt. Ralf Otto ließ es sich nicht nehmen, die Laudatio auf Helmling und seine Bilder zu halten. Er nannte sie eine einzigartige Dokumentation von wichtigen Stücken der Zeitgeschichte und betonte, dass er sehr stolz auf diese einzigartige Ausstellung sei.

Auch der Fotograf selbst erläuterte seine Fotografien. Damals habe er über 1500 Aufnahmen publiziert. Für die Ausstellung suchte er 30 Konzertfotos aus. Bei der analogen Fotografie gab es früher weder Autofokus, Photoshop noch Stabilisatoren. Wegen der oft schwierigen Lichtverhältnisse vor der Bühne war damals echte Handarbeit gefragt, auch später bei der Vergrößerung im Fotolabor, verriet Helmling schmunzelnd.

Zum Abschluss dankte er Otto für die Möglichkeit auszustellen und seiner Frau, die auch damals in Ulm schon an seiner Seite war. Die Fotoausstellung in der Wunderbar Weite Welt ist noch bis zum 15. Mai zu sehen. sr

Christoph Roßner: „Spuren in die Gegenwart vergraben“

Vom 26. Mai bis zum 2. Juni verwandelt sich das Betriebsgelände der Firma MB Baumdienste an der L3011 bei Niederjosbach zum größten Freiluftatelier der Region. Die Jury des Arbeitskreises Kultur Eppstein sichtete für das neunte Holzbildhauer-Symposium viele Lebensläufe, virtuelle Galerien im Internet und unzählige Bewerbungen auf Papier, ehe sie sich für acht Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer entschied.

Theaterregisseurin Uta Kindermann ist während des Symposiums für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. In acht Porträts der Symposiumsteilnehmer berichtet sie über Wünsche, Werdegänge und Visionen der Kunstschaffenden.

Christoph Roßner wurde 1961 im erzgebirgischen Schlema geboren. 1978 bis 1981 absolvierte er eine Lehre zum Holzbildhauer. 1992 bis 1996 folgten ein Studium an der Fachhochschule für Angewandte Kunst Schneeberg und ein Praktikumsemester Bildhauerei an der Hochschule in Dresden. Zum Studienende ergab sich für Christoph Roßner die Möglichkeit eines Gaststudiums „Metallwerkstatt“ in St. Petersburg. Seit 1991 ist Roßner freischaffender Künstler, Bildhauer, Objektbauer und Installateur. Roßners Schaffen umfasst projektbezogene Lehrtätigkeiten, Werke im öffentlichen Raum und Kunst für Privatsammlungen. Er organisiert Ausstellungen und nimmt Arbeitsaufenthalte im In- und Ausland wahr. Seinen Lebensmittelpunkt hat der Künstler im sächsischen Bad Schlema.

Roßner spricht von sich als einem Suchen-

den nach komprimierten und reifen Formen. Seine Skulpturen, freie Objekte und Installationen können abstrakt oder figürlich sein. Meistens sind sie minimalistisch und laden, so der Künstler, „zu einer spielerischen Inbesitznahme ein.“ Figuren gestaltet er farbintensiv. Nach seinen Worten entbehren diese nicht einer gewissen Komik. Den Holzbildhauer interessieren Menschen in Beziehungsgeflechten.

Ob er schon einen Baum gefällt, gepflanzt oder umarmt hat? „Gefällt... jein. Zwei Drittel meiner Tannen habe ich gekürzt. Das war so aufregend, dass ich den Vorgang aufschrieb. Gepflanzt... ja. Ich habe eine Streuobstwiese angelegt. Umarmt... möglich. Vielleicht war da auf dem Stamm oben ein Kopf drauf und die Äste waren zwei Arme mit Fingerzweigen dran“, antwortet Christoph Roßner lächelnd.

Sein Interesse an der Bildhauerei zeigte sich schon früh. Als kleiner Junge staunte er im örtlichen Museum über die geschnitzten Alltagsszenen von Emil Teubner in den Vitrinen. Auch Ernst Dagobert Kaltovens lebensgroßen Bergmann in der Neustädter Kirche in Schneeberg schaut er sich genau an.

HOLZ
BILDBAUER
SYMPOSIUM
EPPSTEIN
2024



Roßners Skulptur „Himmel & Hölle“.
Foto: Christoph Roßner

Auf die Frage, inwieweit der Wohnort Einfluss auf sein künstlerisches Schaffen genommen hat, weiß Christoph Roßner Folgendes zu sagen: „Viele Jahre wollte ich mich von meinen Wurzeln distanzieren. Das hat nicht geklappt. Jetzt akzeptiere ich meine Heimat als Kraftquelle. Es liegt viel thematischer Stoff vor der Haustür. Tiefgreifend geformt hat mich das eigene Schaffen, vielleicht, weil man dabei auch leidet.“

Für ihn als Künstler ist der schönste Augenblick im Entstehungsprozess seines Werkes, wenn Idee und Material miteinander verschmelzen, wenn seine Hände gegen die Härte der Materie bestehen und das Werk immer deutlicher hervortritt.

Was sagt der Künstler den Menschen über den letzten Baum, der gefällt worden ist? „Ich stelle mir eher einen uralten Baumriesen vor, der einem kleinen Bäumchen vom mangelnden Respekt erzählt, vom Menschen, welcher das Gleichgewicht aller natürlichen Prozesse überstrapazierte. Einen Baum, der klagt über das Verschwinden der Arten, aber auch flüstert von der Liebe der Menschen zu den Bäumen, weil diese Sauerstoff, Schatten und Lichtgeflirr in den Ästen sowie Blüten, Früchte und hölzernes Baumaterial gaben. Doch die Bäume sind widerstandsfähiger. Ohne den Menschen würde es ihnen bessergehen“, so formuliert Christoph Roßner seine Antwort.

Informationen und weitere Hintergründe finden sich auf der Internetseite des Kulturkreises Eppstein www.kk-eppstein.de.



Reist aus Sachsen an: der Holzbildhauer Christoph Roßner.
Foto: Michael Hensel

Ostergrüße im Vorbeigehen angebracht

In diesem Jahr wurde der Eingang zur Kirche St. Michael in Ehlhalten zum vierten Mal vom Familienkreis österlich geschmückt. Vor Ostern wurde in einer gemeinsamen Aktion

eine Buchsbaumgirlande gebunden und am Geländer mit gelben und grünen Bändern aufgehängt. An der Seite stand eine Box mit Eiern, Kärtchen und wasserfester Farbe bereit.



Eine Buchsbaumgirlande vor der Ehlhaltener St. Michael-Kirche lud an Ostern dazu ein, Eier und Spruchkarten anzubringen Foto: privat

Die Christen der örtlichen St. Michael-Kirche wollten nicht nur in der Kirche Ostern feiern, sondern die Osterfreude auch an Passanten weitergeben. Viele Kirchenbesucher, Spaziergänger, Kinder und Familien haben sich daran beteiligt. Es wurden schöne bunte Eier angemalt und viele unterschiedliche Spruchkarten aufgehängt, die auch noch in den nächsten Tagen zu sehen sind. EZ

Arbeitseinsatz am Eulenzug

Zum zweiten Mal in diesem Jahr trafen sich die Paten und Helfer des Eulenzugs in Bremthal und besserten die schlammigen Wege aus.

Siggi Düben brachte mit seiner technischen Ausrüstung erneut Schotter und Sand zu den Eingängen des Pfades. Von dort aus brachten fleißige Schubkarrenfahrer das Material zu den unwegsamen Stellen. Ein weiterer Helfer füllte zuvor die Schubkarren auf. Die Paten des Pfades reichten den Morast zunächst ab, um Blätter und Äste zu beseitigen, bevor das neue Material verfüllt wurde. Das „Team Biggi und Söhne“ reinigte die Schilder am gesamten Pfad. Am Ende des Arbeitseinsatzes war wieder



Der sechsjährige Florian ruhte sich nach der Arbeit in der Schubkarre aus Foto: privat

für eine Stärkung gesorgt. Der jüngste Helfer, der sechsjährige Florian, durfte sich am Ende in der Schubkarre erholen.

Für weitere Aktionen werden noch Helfer gesucht. Sie können sich bei Peter Lange telefonisch unter (061 98) 324 93 melden. EZ

Frühlingskaffee beim VdK

Kommenden Samstag, 13. April, findet um 15 Uhr in den Räumen des Kleintierzuchtvereins in Bremthal der Frühlingskaffee des VdK Ortsvereins Eppstein statt.

Kurt Kepper, Beauftragter des VdK Main-Taunus-Kreises, hält einen Vortrag zum Thema „Barrierefreiheit“ und beantwortet Fragen. Alle Mitglieder und Interessierte sind willkommen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Plauderei oder Gesellschaftsspielen. Auch eigene Spiele können mitgebracht werden. Anmeldung erbeten bis Freitag, 12. April, bei Inge-Lore Steinmetz, Telefon (061 98) 588 12 08,

Heimatverein: Stammtisch

Am Donnerstag, 18. April, findet ab 19 Uhr im Restaurant „Bacco“ am Bremthaler Dorfplatz wieder ein Stammtisch des Bremthaler Heimat- und Geschichtsvereins statt. „Besonders freuen wir uns, wenn auch Nicht-Mitglieder dazu kommen“, so Lothar Herrmann vom Vorstand.

Kleidersammlung für Bethel

Am Montag, 22. April, können bei Familie Honomichl, Am Dornbusch 29a (Garage) in Vockenhausen Kleidersäcke abgegeben werden für die Kleidersammlung der Stiftung Bethel.

Es wird gebeten, nur tragbare Kleidungsstücke abzugeben. Ein wichtiges Merkmal wäre: „Würde ich das Kleidungsstück selbst tragen, wenn ich es bekäme?“ Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft – teilweise in Bethel selbst. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet.

Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der evangelischen Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 27. April, zusammen. Betroffene, die einen nahestehenden Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

Gründerpreis Speckgürtel 2024

Der Gründerpreis Speckgürtel bietet allen Firmengründern der Jahre 2022 und 2023 die Möglichkeit, an einer Online-Info-Veranstaltung am Dienstag, 16. April, um 17 Uhr teilzunehmen. Es werden Fragen zur optimalen Bewerbung für die Preisverleihung 2024 beantwortet. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an speckguertel@t-online.de oder telefonisch unter (061 45) 88 81.



Das Marienbild im Silberbachtal. Foto: privat

Marien-Bildstock am Silberbach wieder instandgesetzt

Seit über 50 Jahren lädt der Marien-Bildstock im Silberbachtal bei Ehlhalten zu einem stillen Gebet oder zum Verweilen ein. Bei einem der Winterstürme der vergangenen Monate, wurde auch dieser Bildstock beschädigt. Die Holzkonstruktion zum Schutz der Bildkassette samt Schauglas wurden zerstört – das Mutter-Gottes-Bild selbst und der Sockel blieben unversehrt.

Pünktlich zum Frühlingsanfang hat der Ortsausschuss der katholischen Pfarrei den hölzernen Aufsatz unter tatkräftiger und professioneller Unterstützung von Dachdeckermeister Jakob Becht wieder instand gesetzt. Der renovierte Madonnenbildstock behauptet sich nun wieder in der noch immer reichlich von umgestürzten Bäumen dominierten Wald-Umgebung.

Stefan Racky vom Ortsausschuss der katholischen Pfarrei St. Elisabeth erinnert daran, dass der Bildstock einst von der Schönstatt-Jugend und vielen Helfern im Silberbachtal errichtet wurde und der „dreimal Wunderbaren Mutter“ geweiht ist, wie sie im Wallfahrtsort Schönstatt bei Würzburg verehrt wird.

Wer bei einer Wanderung oder einem Spaziergang dort innehalten möchte, nimmt den Weg von der Königsteiner Straße in Ehlhalten in die Feldbergstraße, biegt dann rechts in die Silberbachtalstraße und folgt dem Weg bis zur Weggabelung im Wald. EZ

DRK Ortsvereinigung Eppstein: Jahresmitgliederversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder der DRK Ortsvereinigung Eppstein, Interessierte und Gäste zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung für Montag, 6. Mai, um 19 Uhr ein.

Die Versammlung findet im DRK-Seminarraum II, Eppstein, In der Müllerwies 2b, Nebeneingang Ecke Müllerwies/Staufenstraße, statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung, Regularien; 2. Grußworte, Totengedenken, Ehrungen; 3. Berichte: – Vorstand, – Schatzmeisterin, – Bereitschaft, – Wohlfahrts- und Sozialarbeit, – Kinder- und Jugendarbeit, – Kassenprüfer; 4. Aussprache zu den Berichten; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Nachwahlen zum Vorstand; 7. Wirtschafts- und Investitionsplan; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Wahl der Delegierten zur Kreismitgliederversammlung; 10. Anträge; 11. Sonstiges.

Ehlhaltener Tennisclub lädt zur Mitgliederversammlung ein

Der Vorstand des Ehlhaltener Tennisclubs lädt die Mitglieder fristgerecht zur Mitgliederversammlung am Montag, 22. April, um 20 Uhr in den Ratskeller in der Dattenbachhalle in Ehlhalten ein.

Die Tagesordnung beinhaltet folgende Punkte: 1. Eröffnung durch die Erste Vorsitzende, 2. Berichte des Kassenwartes und der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands, 3. Wahl der neuen Kassenprüfer, 4. Bericht über die Medenspiele in Spielgemeinschaft mit Bremthal (Damen- und Herren-Mannschaften), 5. Jugendarbeit, Berichte und Informationen über Mannschaftsspiele und Turniere der Jugend sowie Kinder- und Jugendtraining, 6. Termine, 7. Verschiedenes.

Der Vorstand bittet die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.



Am Wegesrand und im Gebüsch wurden die fleißigen Müllsammler fündig. Foto: privat

Müllsammelaktion „sauberes Eppstein“

Eine besondere Ferienaktion starteten die Kinder des Vereins „Eppsteiner Kids und Freunde“ am vergangenen Freitag. Ausgerüstet mit Greifzangen, Müllsäcken und Bollerwagen zogen sie zum Stadtbahnhof, um dort mit ihrer Müllsammelaktion zu beginnen. Neun Eppsteiner Kinder und vier Erwachsene begannen um 13 Uhr mit ihrem Streifzug durch Alt-Eppstein – „und waren nach der Aktion bestürzt darüber, wie viel Müll in zweieinhalb Stunden zusammen kam“, berichtet die Vereinsvorsitzende Andrea Mauer-Kopecky.

Vom Bahnhof aus machten sich die Müllsammler in kleinen Gruppen auf den Weg durch die Altstadt Richtung Friedhof, bis zu den beiden Lebensmittelmärkten. Auch in den Kriegerwald oberhalb des Bahnhofs machten sie einen Abstecher. Sie fanden Plastikmüll, Flaschen, Schirmständer, Papierreste und jede Menge Verpackungsmüll. Mehrere Säcke Müll kamen zusammen, „trotz regelmäßiger Reinigung durch die Stadt“, fasste Mauer nach der Aktion zusammen.

Main-Taunus-Wirtschaftstag

Informieren, austauschen, vernetzen sind wichtige Punkte für Wirtschaftstreibende. Am Donnerstag, 25. April, lädt der Main-Taunus-Kreis Wirtschaftstreibende aus der Region zum Main-Taunus-Wirtschaftstag ins Landratsamt Hofheim ein. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) wichtig zu wissen, welche Förderungen und Unterstützungen ihnen zur Verfügung stehen und wie sie mit innovativen Ideen neue Wege beschreiten können. „Genauso wichtig ist es, untereinander gut vernetzt zu sein, von den Erfahrungen anderer zu lernen und Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Gelegenheit dazu bietet der Main-Taunus-Wirtschaftstag“, informiert Landrat Michael Cyriax.

Die Teilnehmenden erwarten informative Vorträge, spannende Diskussionen und die Gelegenheit zu Gedankenaustausch und Networking rund um die heimische Wirtschaft. Die angebotenen Themen sind relevant und hochaktuell: Nachhaltigkeit und Energieeffizienz, erfolgreiche Wege aus Arbeits- und Fachkräftemangel, Social Media für KMUs, innovative Standortkonzepte und wichtige Tipps für die Unternehmensnachfolge. Zwischen den Vorträgen gibt es immer wieder Zeit für den persönlichen Austausch.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter <https://eveeno.com/main-taunus-wirtschaftstag>.

Mitmachaktion zum 75. Jubiläum

Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Niederjosbach schaut auf 75 Jahre Vereinsgeschichte zurück. In den Chroniken des Vereins finden sich unterschiedlichste Aktionen wie Pflanzenbörsen, Baumschnittkurse, Pflanzaktionen oder beliebte Traditionsfeste wie die Apfelweinprobe oder das Kelterfest – Ältere Mitglieder erinnern sich auch noch daran, wie bei früheren Kelterfesten die beliebte „Latwerge“ in einem riesigen Topf brodelte, das Pflaumenmus frisch eingekocht verkauft wurde und der Apfelmost frisch aus der Presse floss.

„Bei so einer Vielfalt ist es gar nicht so einfach, sich auf ein Festprogramm zum Jubiläum zu einigen“, sagt der Vorsitzende Michael Dörr, „aber jetzt steht das Programm.“ Gefeierte wird zur Erntezeit im September: Am Freitag, 27. September, eine Scheunenparty mit der Band „Bergstreetboys“ und am Sonntag, 29. September, ein Kelterfest auf dem Dorfplatz, das mit einem Festgottesdienst beginnt.

Viele Mitglieder haben gute Vorschläge rund ums Jubiläum gemacht. Eine besondere Idee hatte Carsten Süß nach dem Lesen eines alten Berichtes in der Eppsteiner Zeitung. Die Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“ fand damals offensichtlich viel Anklang. Nun plant der OGV eine Neuauflage unter dem Motto „Unser Dorf wird noch schöner“.

Niederjosbacherinnen und Niederjosbacher sind aufgerufen mit einer besonders schönen Bepflanzung, die öffentlich sichtbar ist, zu glänzen. Bilder davon können dem Verein zugesendet werden. Am 29. September wird auf dem Dorfplatz eine kleine Vernissage der eingesendeten Bilder gezeigt und eine der Pflanzungen ausgelost. Auf den Gewinner war-



Vorstand und Vereinsmitglieder trafen sich im März 2022 zur Einweihung der Bank „Auf dem Ebert“. Foto: Schuchard-Palmert

tet ein 200-Euro-Einkaufsgutschein bei Tropica Kriftel. „So wollen wir das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden und freuen uns über unseren großzügigen Sponsor“, sagt Dörr und weist darauf hin, dass zum Jubiläumsfest auch eine Tombola geplant ist. „Bedingung für die Teilnahme am Wettbewerb ist, dass die Pflanzung von der Straße, einem öffentlichen Weg oder Platz aus sichtbar ist, ansonsten sind wir einfach froh, wenn unser grünes Dorf noch grüner und bunter wird“, meint der Vorstand.

Die Vorbereitungen fürs Jubiläumswochenende laufen schon. So arbeitet der Vorstand mit dem Kirchenchor an einem gemeinsamen Festgottesdienst zur Eröffnung des Festes auf dem Dorfplatz.

Am kommenden Sonntag, 14. April, lädt der Vorstand um 15 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Vereinssaal ein. Dort erläutert er den bisherigen Stand der Jubiläums-Vorbereitungen. Gesucht werden auch noch etliche Helfer. Wer Lust hat an dem bunten Treiben mitzuwirken, ist jederzeit eingeladen. Bilder, Ideen und Helfer-Angebote nimmt der Verein unter der E-Mail-Adresse ogv-niederjosbach@gmx.de entgegen. EZ

Vereine berichten

HGV Niederjosbach lädt zum Kaffee und Rheingaufahrt

Der Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein lädt alle Interessierten am Freitag, 26. April, um 15.30 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag in die Räume des ehemaligen Gasthauses „Zur Krone“ am Zimmerplatz 2 ein. Aufgrund der begrenzten Raumkapazität – es sind nur 30 Plätze verfügbar – wird um Anmeldung gebeten bei der Vorsitzenden Ulrike Jungels-Litzius, telefonisch unter der Nummer 32860 oder per E-Mail an vorsitzende@heimatverein-niederjosbach.de.

Der Verein sucht Freiwillige, die Freude am Backen haben und gerne einen Kuchen beisteuern möchten. Bitte bei der Vorsitzenden melden.

Geplant ist ein Ausflug in den malerischen Rheingau. Der Termin steht noch nicht fest. Zur Auswahl stehen der 8. oder 15. Juni, alternativ der 13. oder 14. September. Für diese Fahrt ist ebenfalls eine verbindliche Anmeldung notwendig. Der Kostenbeitrag wird nach Festlegung der Teilnehmerzahl bekannt gegeben. Die Tour beinhaltet eine Busfahrt nach Wiesbaden, eine Schifffahrt nach Rüdeshheim mit der Möglichkeit, in einem Lokal zu speisen, und die Stadt zu erkunden, gefolgt von der Rückfahrt per Schiff und Bus.

Heimatverein ärgert sich über rücksichtslose Blumen-Diebe

Im vorigen Herbst hat der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein bei widrigem Wetter begonnen, in Bremthal, insbesondere entlang der Wiesbadener Straße, Richtung Lebensmittelmärkte, den steilen Hang am Fußweg zur Hebelstraße, am Wegweiser für den Skulpturenweg, Narzissen zu pflanzen. Die Helfer des Vereins steckten damals mehr als 100 Blumenzwiebeln in die Erde. Die Aktion war mit der Stadt abgestimmt. Groß war die Freude, als sich im zeitigen Frühjahr zahlreiche Knospen zeigten und der Verein davon ausging, dass die Blüten den Hang, der sehr oft als Hundetoilette dient, etwas verschönern würden.

Um so größer war die Enttäuschung als der Vereinsvorstand am Wochenende feststellte, dass in Höhe des Fußwegs zur Hebelstraße die meisten Blumen abgeschnitten waren und sich rücksichtslose Zeitgenossen auf diese Art und Weise offensichtlich einen kostenlosen Osterstrauss zusammengestellt haben.

Der Heimat- und Geschichtsverein will sich dennoch nicht beirren lassen und im Herbst weitere Zwiebeln stecken, damit im nächsten Frühjahr noch mehr Narzissen blühen. Denn an einigen anderen Plätzen und Wegen zeigt ihr Fleiß bereits Wirkung: Am Dorfplatz und am Feldkreuz an der Wildsächser Straße wurden auch Blumenzwiebeln gepflanzt, die jetzt wunderschön blühen.



Eppsteiner Leichtathleten trainierten im Südschwarzwald.

Foto: privat

Trainingscamp der Leichtathleten in Albbrock

Nach der Winterpause startete die Leichtathletikgruppe der TSG Eppstein am Ostermontag wieder ins Trainingscamp nach Albbrock im Südschwarzwald am Rhein. Mit dabei waren insgesamt acht Jugendliche und sieben Erwachsene, von 14 bis 72 Jahren.

Der Albbrocker Sportclub (ASC) stellte den Athleten und Athletinnen wie jedes Jahr seinen Sportplatz zur Verfügung, da dessen Athleten ebenfalls im Trainingscamp waren. So konnten die Eppsteiner und Eppsteinerinnen ungestört auf dem Sportplatz, der auf einer Rheininsel direkt an der Grenze zur Schweiz liegt, trainieren. Für die Unterkunft sorgte der Landgasthof „Hirschen“ im benachbarten Birndorf. Von dort aus ging es jeden Morgen nach dem Frühstück gemeinsam zum Sportplatz, wo das Training gegen 10 Uhr begann.

Unter der Leitung von Klaus Steinfurt erhielt jeder Athlet seinen individuellen Trainingsplan und absolvierte diesen erfolgreich. Ein typischer Trainingstag bestand aus zwei Einheiten, die je drei bis vier Stunden dauerten. In einer Einheit wurden oft Sprünge, Läufe, Würfe oder Krafttraining absolviert. Speziell wurden die Disziplinen Hammerwurf, Steinstoßen, Kugelstoßen, Speerwurf, Weitsprung, Hochsprung, Sprint und Hürdenlauf trainiert. Dabei standen Ralf und Klaus Steinfurt mit Rat und Tat zur Seite. Auch untereinander unterstützten sich die Athleten, indem sie sich gegenseitig anfeuert und motivierten.

Das Wetter war sehr wechselhaft, anfangs

eher regnerisch, die letzten beiden Tage brachten sommerliche Höchsttemperaturen, was optimale Trainingsbedingungen lieferte. Nach einem erfolgreichen Trainingstag ging es für die Athleten gegen 18 Uhr zurück zur Unterkunft, wo sie nach einer schnellen Dusche ein leckeres Drei-Gänge-Menü erwartete. Nach dem Essen wurden gerne Gesellschaftsspiele gespielt.

Der freie Donnerstagnachmittag wurde zur ausgiebigen Erholung genutzt. Abends haben alle Athleten in einer Pizzeria in Albbrock gemeinsam zu Abend gegessen. Ausreichend gestärkt ging es wie in den vergangenen Jahren zum Bowlingspielen nach Waldshut. Dort warfen sie ein Strike nach dem anderen, so dass die Eppsteiner erneut erfolgreich den Preis für die meisten Strikes an diesem Abend abräumen konnten.

Nach einer gelungen Trainingswoche gaben die Athleten und Athletinnen am Samstagvormittag nochmal alles, bevor es nach dem Mittagessen wieder nach Hause ging. Beendet wurde die Woche mit dem traditionellen „Schweinelauf“, bei dem jeder Athlet in seinem nach der anstrengenden Woche noch möglichen Tempo 600 Meter hinter sich bringen muss.

Die Gruppe dankte dem ASC und dem Hotel „Zum Hirschen“ für die Gastfreundschaft und vor allem dem Förderkreis ProLeichtathletik Eppstein, der TSG Eppstein und den betreuenden Trainern, die das Camp ermöglicht haben.

Traditioneller Saisonbeginn beim MSC Ehlhalten

Die Winterpause ist vorbei und der MSC Ehlhalten beginnt seine Kartsaison traditionell mit dem Jugendkartsalom (JKS) an der Dattenbachhalle in Ehlhalten.

Am Samstag, 27. April, ab 9 Uhr freut sich der MSC neben zahlreichen Fahrerinnen und Fahrern auch motorsportinteressierte Gäste begrüßen zu dürfen. Der MSC Ehlhalten weist schon jetzt auf sein 65-Jähriges Bestehen im nächsten Jahr hin. Zu dieser Feier ist unter anderem angedacht, auf die Anfänge der Vereinsgeschichte zurückzublicken.

Geplant ist ein Minicar-Rennen an der Dattenbachhalle. Aktuelle Informationen zu den 65-Jahr-Aktionen werden auf der Vereins-Homepage bekannt gegeben.

GV Sängerkunst Niederjosbach: Geselligkeit mit guter Chormusik

Der Niederjosbacher Gesangverein Sängerkunst lädt für Samstag, 20. April, alle Bürgerinnen und Bürger zu einem musikalischen Abend in den Vereinssaal Niederjosbach, Bezirksstraße 40a, ein.

Der Chor bietet seinem Publikum ein unterhaltsames Programm, welches auch vom Vokalensemble Intermezzo Mainz, vormals ZDF-Chor, bereichert wird. Der Einlass startet um 18 Uhr. Das Programm beginnt um 19 Uhr. Es wird kein Eintritt erhoben. Die Veranstalter freuen sich auf einen beschwingten Abend mit ganz viel Zulauf.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Die Parteien berichten — Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Die SPD Eppstein: Stammtisch in Bremthal

Zum traditionellen Stammtisch der Eppsteiner SPD in der Gaststätte Bacco in Bremthal war diesmal Dieter Falk zu Gast, der als Ersatzkandidat für die Europawahlen am 9. Juni aufgestellt wurde. Er wies die Anwesenden auf das Datum hin und unterstrich die Wichtigkeit dieser Wahl für die Demokratie auf dem Kontinent.

Rechtspopulisten in vielen Länder in Europa wollen diese Wahl nutzen, das gewählte Parlament zu unterhöhlen oder gar abzuschaffen. Zwar ist nicht alles immer gut, was dort und in Brüssel

unter der Führung einer konservativen Mehrheit beschlossen wird, da hätten die Sozialdemokraten doch gerne mehr Mitspracherecht, insbesondere bei den sozial-politischen Themen. Falk machte aber auch klar, dass alle demokratischen Parteien miteinander das große Ziel haben, Europa gegenüber den anderen Großmächten zu

stärken, um ein Mitspracherecht in der Welt zu haben. Ohne ein starkes, gemeinschaftliches Europa wären diese Großmächte in der Lage, die einzelnen europäischen Staaten gegeneinander auszuspielen. Deshalb sei es so wichtig, dass alle Demokraten die Wahl nutzen. Zudem wurde auch darauf hingewiesen, dass es seit Bestehen der Europäische Zusammenarbeit keinen Weltkrieg mehr gab.

Der Stammtisch besprach auch wieder örtliche Themen. So zum Beispiel die Situation am Waldrand Richtung Auringen, zwischen Gewerbegebiet



Stammtischrunde mit Dieter Falk (l.). Foto: privat

Valterweg und Seyenberg. Hier wurde wiederholt angemahnt, dass dort umgestürzte Bäume die Wanderwege versperren. Auf Nachfrage beim Forst erhielten die Sozialdemokraten die Rückmeldung, dass die Zuständigkeit bei Wiesbaden liegt. Der Wiesbadener Forst soll nun darauf aufmerksam gemacht werden. Peter Lange

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html
Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:
NASPA Eppstein
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX
Frankfurter Volksbank, Eppstein
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe der Eppsteiner Zeitung liegen Prospektbeilagen von **Tropica, grün erleben, Kriktel**. Wir bitten um Beachtung.

4:3-Derby-Sieg der SG Bremthal gegen den 1. FC Lorsbach

Im Heimspiel der Fußball-Kreisoberliga gegen den FC Lorsbach ging die SG Bremthal früh in Führung. Mit einem langen Ball aus der eigenen Hälfte in den Lauf von Felix Körner überspielte Roman Glimm die gesamte Deckung der Gäste. Körner schloss überlegt zum 1:0 ab (3. Minute). Bremthal kontrollierte die Anfangsphase und legte nach. Nach einem Rückpass auf den Gästeschlussmann setzte Marvin Schmidt Hartlieb diesen unter Druck. Der Torwart schlug den Ball ins Mittelfeld, Marco Pauly fing den Befreiungsschlag ab, spitzelte die Kugel zu Felix Körner, der sah, dass der Torwart nicht in seinem Tor stand und zog direkt ab. Der Flugball aus gut 30 Meter Entfernung passte perfekt und schlug zum 2:0 im Lorsbacher Kasten ein (9.).

Bremthal blieb spielbestimmend, fing sich aber in der 23. Minute das 2:1 ein, als die Gäste sich im Strafraum freispielt hatten und zum Anschluss trafen. Doch die SG traf im direkten Gegenzug. Felix Körner schlug einen Eckball hoch an den langen Pfosten, wo Lukas Kleber per Kopf zum 3:1 verlängerte (25.). Im Anschluss hatte die SGB noch weitere Möglichkeiten, doch bei den Abschlüssen von Marco Pauly (26., 27.), der jeweils knapp vorbeischoß, und Patrick Reischmann (30.), der seinen Versuch frei vorm Torwart über das Gehäuse setzte, fehlte das Quäntchen Glück. Bremthal ließ nicht locker, und als Leon Ren-



Lukas Kleber trifft per Kopfball zum zwischenzeitlichen 3:1. Foto: privat

ner über rechts an den langen Pfosten flankte, war Bennet Peterek zur Stelle und köpfte zum 4:1-Pausenstand ein (31.).

Nach dem Seitenwechsel passierte zunächst nicht viel, ehe Lorsbach nach einer Ecke per Kopfball zum 2:4 verkürzte (50.). Fast hätte Bremthal wieder direkt Antworten können, aber der Gewaltschuss von Leon Renner aus halbrechter Position, klatschte nur an die Unterkante des Querbalkens (51.). Lorsbach

war zwar bemüht nach vorne zu spielen, doch Bremthal verteidigte gut, und blieb offensiv.

Felix Körner (60.) und Marco Pauly (63.) scheiterten am Torwart. Kurz darauf kam Lorsbach noch einmal gefährlich nah in den Strafraum, doch Manuel Haas klärte per Grätsche vor einem schussbereiten Stürmer (64.). Bremthal behielt die Spielkontrolle, versäumte es aber, einen weiteren Treffer zu erzielen. Wie aus dem Nichts fiel dann in der 80. Minute der Anschlusstreffer.

Bremthal konnte einen eigentlich schon gesicherten Ball nicht richtig klären, ein Lorsbacher Spieler setzte nach und fiel an der Torauslinie im Strafraum beim Zweikampf um, und der Schiedsrichter piffte zum Strafstoß. Lorsbach nutzte das Geschenk vom Elfmeterpunkt aus zum 3:4 (80.). Trotz des Anschlusstreffers blieb die Bremthaler Elf stabil und war in den letzten zehn Minuten einem eigenen Treffer näher als Lorsbach dem Ausgleich. Schließlich gewann Bremthal völlig verdient das Derby mit 4:3.

Es spielten für die SGB: Ben Lange (TW), Roman Glimm, Manuel Haas, Finn Helbig, Felix Körner, Marco Pauly, Bennet Peterek (Nils Hinek 78.), Patrick Reischmann, Marvin Schmidt Hartlieb (Marvin Schön 67.), Lukas Kleber (Markus Hünig 67.) und Leon Renner.

Am Sonntag, 14. April, ist die SG Bremthal auswärts beim SV Zeilsheim II zu Gast. Anstoß ist bereits um 13 Uhr.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Freiwillige Feuerwehr Bremthal: Neuwahlen im Verein

Die Jahreshauptversammlung über das vergangene Jahr der Einsatzabteilung und des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal fand am 22. März im Feuerwehrhaus Bremthal statt. Es wurden die Berichte der einzelnen Abteilungen verlesen. Zum Stichtag 31.12. waren in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr 39 aktive Mitglieder. Insgesamt rückte die Feuerwehr Bremthal zu 92 Einsätzen aus. Mit 635 Personalstunden wurde für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz innerhalb Bremthals, aber auch in den anderen Stadtteilen, gesorgt.

Wahlen standen in diesem Jahr ebenfalls auf der Tagesordnung: Als stellvertretende Vorsitzende des Vereins wurde Heike Lemberg gewählt. Sie löst Brigitte Kleindienst ab, die das Amt sechs Jahre lang ausübte. Lena Mezga übernimmt das Amt der Schriftführerin von Heike Lemberg. Brigitte Kleindienst wurde als Beisitzerin gewählt und Martin Schmidt als Beisitzer wiedergewählt. Zu Kassenprüfern wurden Lukas Pitthan, Daniela Schmidt und Tim Morgenstern gewählt.

Anpiff auf dem neuen Kunstrasen

Mit Beginn der Osterferien wurde der Sportplatz „Am Lochberg“ offiziell wieder für die Sportlerinnen und Sportler freigegeben. Die Sanierung der Rasenoberfläche ist jetzt abgeschlossen. Damit geht eine lange „Durststrecke“ für den Verein zu Ende. „Ehrlich gesagt haben wir unterschätzt, was der eigene Sportplatz für den Verein bedeutet“, fasst Manuel Mühl, Abteilungsleiter Fußball, stellvertretend für die Spieler und die Vereinskolleginnen und -kollegen zusammen.

„Dort nicht trainieren und spielen zu können, das eigene Vereinsheim nur wenig zu nutzen, das war nicht gut für uns“, sagt Mühl. Das habe sich sportlich, aber auch auf die Gemeinschaft ausgewirkt. Die Verbundenheit zu einem Verein entstehe auch durch die gewohnte Infrastruktur – den Sportplatz und das Vereinsheim. Erst daraus könne eine gute Gemeinschaft entstehen, von der ein Verein wie der TuS Niederjosbach lebe.

Doch Mühl blickt mit Optimismus in die Zukunft: Ab sofort können wieder die Herren des TuS, die Jungen und Mädchen der Jugendspielgemeinschaft (JSG) und die SoMa-Spielgemeinschaft auf dem Lochberg trainieren und spielen. Mit den Fußballern freuen sich auch die Sportlerinnen und Sportler der anderen Abteilungen über den neuen Platz. Zusätzlich zum Trainings- und Spielbetrieb will der Verein den neu gestalteten Platz im Frühsommer offiziell mit einem großen Spiel- und Sportfest feierlich eröffnen.

Während der Bauphase, die, so Mühl, doch länger dauerte als geplant, rückte die SG Bremthal zusammen und gewährte den Spielern des TuS Gastfreundschaft. „Dafür bedanken wir uns stellvertretend bei SG-Chef Ro-

bert Etmans und SG-Platzwart Sigggi Düben“, sagte Mühl und schloss auch die Stadt in seinen Dank ein, die den neuen Kunstrasen finanzierte und für Planung und Ausführung zuständig war. Rund 200.000 Euro wurden dafür veranschlagt, der Kreis sagte aus seinem Investitionsfonds 54.000 Euro zu.

Die ersten Heimspiele auf dem neuen Kunstrasenplatz finden am kommenden Sonntag 14. April, statt. Die zweite Mannschaft von Trainer Maisch empfängt den SV Fischbach II um 13 Uhr. Die erste Mannschaft vom Trainerteam Krebs/Boscarino tritt um 15.30 Uhr gegen den SV Ruppertshain an. „Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung auf dem Lochberg“, lädt Mühl Fußballfans und Freunde des Vereins ein, sich den neuen Platz anzuschauen. EZ



Am Sonntag finden die ersten Heimspiele auf dem neuen Kunstrasen am Lochberg statt. Foto: privat

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 8966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Elektro Schießner

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

BETTEN MIT KOMFORTHÖHE



Ihr Fachhändler:

MÖBEL MENKE

Betten • Matratzen • Lattenroste
Einrichtungsberatung

Hauptstraße 29 - 1
Eppstein-Vockenhausen
Tel. (06198) 25 94
www.moebel-menke.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10–13
und 15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de

Änderungs-Schneiderei

Satici

Burgstr. 35 • Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
Änderungen aller Art

Gartengestaltung

Gartenpflege

- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 2004362 oder Mobil 016090203326 E-Mail halil.yilmaz@web.de

Joachim Loew
Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

Kein Saft mehr?

Batterien & Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen oder Rauchmelder gibt's bei der

Eppsteiner Zeitung

Suche Haushaltshilfe

für 1-Personen-Haushalt einmal wöchentlich in Alt-Eppstein.
Tel.: 061 98 58 76 14

Gärtner (Fachmann)
sucht Arbeit z.B. Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten / Pflaster legen. Alles, was mit dem Garten zutun hat. T. 0172 658 56 46

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung • Montage • Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim • Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 • Inh. A. Hergt, Kelkheim

PARKETT & FUSSBODEN-TECHNIK

KLEY

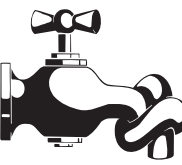
BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUTSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES

HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

☎ (06198) 57569850 ☎
0172 66 42 103

THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 335 85 • Fax: 57 35 00

**APRIL, APRIL ... ABER SICHER**

Ob Auto, Motorrad, Anhänger
oder Camper – bei uns sind Sie
in sicheren Händen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr TÜFA-TEAM

Frankfurter Str. 19 - 21 65527 Niedernhausen
Anmeldung unter www.tuefa.de · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten

Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

**TÜFA - TEAM**

Wir kleben Ihnen eine!



Jetzt zur HU/AU
anmelden

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autoglas einbau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer
- Ausbildungs-
betrieb

**GTÜ-Prüfstelle
Niedernhausen**

seit **25** Jahren

**ING.-BÜRO
Singer**

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

→ an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein

Notarfachangestellte(r) (m/w/d)**für Kanzlei in Eppstein im Taunus gesucht**

Für die Verstärkung des Teams der Notarstelle im Herzen von Eppstein suche ich ab sofort eine Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) in Teilzeit mit Berufserfahrung im Bereich aller notarieller Tätigkeiten.

Geboten wird ein – wie wir finden – sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem kleinen Team bei angemessener Bezahlung. Ich würde mich über eine Kontaktaufnahme freuen.

Bei Interesse an der Stelle bevorzuge ich das persönliche Gespräch, so dass Sie mich gerne unter 06198/5885970 anrufen können. Selbstverständlich können Sie aber auch Ihre Bewerbungsunterlagen an mich schicken. Gerne auch per E-Mail an: sekretariat@kanzlei-bielich.de

JAN HENRIK BIELICH

Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81
65817 Eppstein

Tel.: 06198 / 58859-70
Fax: 06198 / 58859-71

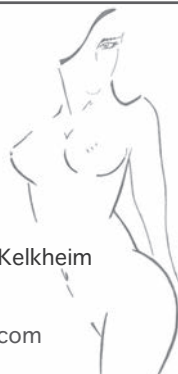
Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de Net: www.kanzlei-bielich.de

Taunus-Aesthetics**Volkhart Krekel**

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-676434

www.taunus-aesthetics.com



**TAG der
offenenTÜR**

ROLLADEN
JALOUSIEN
MARKISEN

**BORCHERT**

MEISTERBETRIEB

**Samstag, 20.04.2024
von 10-17 Uhr**

An diesem Tag bieten wir auf unsere Produkte
einen Rabatt von 15%

Fa. Borchert Wiesbadener Str. 195 61462 Königstein

Digitalisierung

Videos, Hi8, Mini-DV,
Super 8, Dias auf USB-Stick/
DVD – wir beraten Sie gerne.

**Bewerbungs- &
Passbilder**

somit zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Öffnungszeiten:

Mo/Do/Fr 10 - 13 Uhr
und 14 - 17 Uhr
Di 10 - 13 Uhr
...und nach Vereinbarung

Danksagung

Michael Roth

† 17. Februar 2024

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung
ihm entgegengebracht wurden.

Danke allen,
die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Hubert und Gertrud Roth

Eppstein, im April 2024

*Hast Dich verabschiedet vor langer Zeit – in Deine eigene Welt.
Hast Dich verabschiedet gerade erst jetzt – aus unserer Welt.
Hast Dich nie verabschiedet aus unseren Herzen
und hast dort immer einen Platz.*

Hannelore
Weigelt

geb. Werner
geb. 26. Oktober 1936
Bernburg
gest. 28. März 2024
Eppstein

Wir vermissen Dich

Sabine und Günter

Birgit und Kinder

65817 Eppstein, Wilhelm-Reuter-Straße 22

Die Urnentrauerfeier findet im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Bremthal statt.

Familienanzeigen stehen in der EZ

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



*Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken, immer in unserer Mitte,
ewig in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Edeltraud Lange

geb. Mühldräxler

* 3. November 1929 † 5. April 2024

In stiller Trauer

**Sigrid und Frank mit Tibor und Marlen
Torsten und Sabine**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

BESTATTUNGSINSTITUT
PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

Sozialberatung
von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

MORITZ VOGEL
DACHDECKER MEISTER

Ihr Partner für: – Energetische Sanierung von Flach- und Steildach

– Dachrinnenenerneuerung – Spenglerarbeiten

– Balkon- und Dachterrassensanierung

– Reparaturen – Wohnraumfenstereinbau

Tel. (061 22) 142 10 www.Vogel-Dach.de

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.



Mit vielen schönen Erinnerungen
nehmen wir Abschied von
unserer lieben Schwester,
Schwägerin und Tante

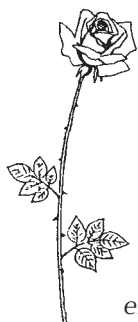
Antje Preußner

* 3.7.1966 † 27.3.2024

Rainer und Gudrun Preußner mit Familie
Ute und Klaus Schulschenk mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis auf dem Friedhof in Bremthal statt.

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer in unseren Herzen.



Rüdiger Hoster

† 1. Februar 2024

Herzlichen Dank
für die Anteilnahme,
die mir in so vielfältiger Weise,
in mündlicher und schriftlicher Form,
einem Händedruck oder einer Umarmung,
zum Ausdruck gebracht wurde.

Inge Hoster

Eppstein, im April 2024

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



Wohngemeinschaft

Zwei Männer, sehr ordentlich und
sauber, **suchen Wohnung**

ab 80 m² mit Balkon, Terrasse
oder Garten zum Mieten bis 1750 €
warm in Eppstein und Umgebung.

Telefon 0151 22 97 81 01

HOFHEIM-STEINBERG
AM FELDRAND

in toller Lage an der Bebauungs-
grenze, zur Sonne ausgerichtete
3-Zi-WHg mit Terrasse, Wfl. ca. 88
m², EBK, Tageslicht-Bad, Bezug ab
sofort möglich, € 1.150,- + BK-VZ
€ 270,-, EVK 117 kWh/(m²·a),
Erdgas D, Baujahr 1993.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Fußbodenfachbetrieb

Parkett · Designboden · Teppich

Celiker GmbH

Tel. 0174 320 42 79

www.mc-fussbodenbau.de

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:

Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,

Hausmeisterservice

Tel. (061 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derer, die an ihn denken.

Theodor Fontane

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen nahmen wir
Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Bruder,
Vater, Opa, Schwager und Onkel

Hermann-Heinz Konrad

* 8.1.1935 † 17.3.2024

Du fehlst uns und bleibst für immer in unseren Herzen.

In Liebe und großer Dankbarkeit

Elinor

Helga

Dorothee mit Caroline und Jan

Frank und Elke

Erika mit Bernd und Anke

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Kondolenzanschrift: Familie Konrad c/o Bestattungen Ernst,
Neugasse 4a, 65817 Eppstein

**Kino
Kelkheim**
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 11.04.2024

**Chantal im
Märchenland**

Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.30 Uhr

Ein Glücksfall

Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr
Freitag, Samstag und Montag 17.30 Uhr

Filmreihe
Kunst & Kino

**Gerhard
Richter**

Sonntag 17.30 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlintalallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Fensterbau
ERNST GmbH
 Familienbetrieb seit 1897

**Wir haben den Durchblick –
 aus Tradition.**

**Produktion und Montage von
 Kunststofffenstern und -haustüren,
 Montage von Alu- und Holzfenstern,
 Rollläden und Markisen**

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
 Tel.: 061 98 / 83 42 • Fax: 061 98 / 12 79
 info@fensterbau-ernst.de
 www.fensterbau-ernst.de



Gerüstbau Hünniger GbR

Für Ihre
Sicherheit
am Bau!

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38

Mail: geruestbau-huenniger-gbr@yahoo.de

**Fassaden-,
Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!**

Energetische Sanierungen und Erweiterungen
Neubauten
Energieberatung

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Architekturbüro Jenner

Email: jenner@architektur-jenner.de

Tel.: 0179 47 95 970

**www.
PC-Stein
.DE**

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation

Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN



Ein Friseurbesuch ohne Stress
und Hektik. Keine langen Warte-
zeiten, keine unnötigen Ausgaben
für Taxifahrten oder die nervige
Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 155 2022
www.breendler-studio.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa



ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Rembrandtstr. 22 0177 - 53 81 030
65527 Niedernhausen fotohaefner.de

Hört, hört!

AZUBI GESUCHT!

zum 1.8.2024 suchen wir einen/eine Auszubildende/n
zum/zur **Hörgeräteakustiker/-in** (m/w/d)

Taunus HörStudio

Bahnhofstraße 16 65527 Niedernhausen
Tel. 06127 9999232 E-Mail: info@taunus-hoerstudio.de

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt

**Seit über
35 Jahren**

TUTAY

Garten- u. Landschaftsbau

Gartengestaltung Neuanlagen Pflanzungen Hausmeisterservice Baggerarbeiten Abtransport/Entsorgung	• Feuchte Wände isolieren • Trockenmauerbau • Pflasterarbeiten • Baumfällungen • Erdarbeiten	• Steinmauern • Kellerdämmung • Gittergabionen • Rollrasen • Heckenschnitt • Abbrucharbeiten
---	--	---

Tutay · Münsterer Str. 28 · 65779 Kelkheim

Tel. 0163 240 71 01 · Mail: mtutay240@gmail.com

Gerne beraten wir Sie

– Rufen Sie uns an!

...ran ans Werk *Gerald Toughill*
 Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster
 • Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
 Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

 **BAUDEKORATION
GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus

Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

- **Gerüstbau**
- **Gartenpflege**
- **Hausmeisterservice**
- **Haushalts-Reinigung**

 Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen

 06127 700 43 16

 0172 13 83 699

 www.schwarzberg-gmbh.de

 info@schwarzberg-gmbh.de

